

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 12.10.2021

nicht Amtlicher Teil

Seiten 3 - 38

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seiten 6 - 7

- Fragebogen zur Digitalisierung der Gemeinde Kolkwitz

Seiten 16 - 17

- Bürger singen gemeinsam zum Tag der Deutschen Einheit

Seite 18

- Außengelände der Krieschower Kita eingeweiht

Seite 39

- Informationen für Eltern

Seiten 40 - 42

- Informationen aus Kita / Schule / Hort

Seite 42

- Kinderland am Waldesrand
Ein Ausflug in die „Welt der Honigbienen“

Seiten 43 - 53

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 54 - 55

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seite 56 - 60

- Informationen aus dem Sport



Und aus der Wiese wird ein modernes Schulgelände: Mit dem ersten Spatenstich am 30. September 2021 nimmt das Schulgelände der neuen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe am Annahofer Graben von nun an Tag für Tag Gestalt an. Mehr dazu auf Seite 20

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 12.10.2021

- 097/21 Zustimmung zum Abschluss des vorliegenden Erschließungsvertrages gem. § 11 BauGB zum Bebauungsplan „GOST Kolkwitz“
- 098/21 Zustimmung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Flachweiche-Bresendorfer Straße“ OT Krieschow
- 099/21 Zustimmung zur Bildung eines Ausschusses „Digitale Entwicklung“
- 100/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung des Straßenbeleuchtungsnetzes im OT Babow, Lindenallee und Teichwiesenweg an das per Modularvertrag zuständige Unternehmen enviaM, Klein Gaglow, Annahofer Graben 1-3, 03099 Kolkwitz.

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	23.11.2021 (18.30 Uhr)
Hauptausschuss	02.11.2021 (18.30 Uhr)
Bildungsausschuss	25.11. 2021 (17 Uhr)

jeweils im Sitzungssaal der
Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am 09. November um 19 Uhr im Kolkwitz-Center statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen.

Martina Rentsch

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de

Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister

Freie Plätze im Bundesfreiwilligendienst

Die Gemeinde Kolkwitz sucht Engagierte für den Bundesfreiwilligendienst in den Bereichen:

Umfeldverbesserung in den Ortsteilen

(u.a. Pflege der Grünanlagen, öffentliche Spielplätze etc.) und

Umfeldverbesserung der kommunalen Sportstätten

Es werden engagierte Frauen und Männer über 27 Jahre gesucht, die für 6 bis 18 Monate das Team des Bauhofes mit ihrem Engagement unterstützen und dabei jede Menge neue Erfahrungen sammeln können. Die Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ist sozialversicherungspflichtig und wird in Teilzeit ausgeübt. Es wird ein monatliches Taschengeld gewährt.

Wir bieten den Freiwilligen eine intensive Betreuung durch unsere Fachkräfte an sowie eine gute Möglichkeit, viel über sich selber und den Umgang mit anderen zu lernen.

Alle Interessierten können sich unter folgender Adresse bewerben (Anschreiben, Lebenslauf):

Gemeinde Kolkwitz
Hauptverwaltung - BFD
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

oder per Mail: bewerbung@kolkwitz.de (Dateianhänge bitte im PDF-Format!)

Mehr Informationen zum Bundesfreiwilligendienst finden Sie im Netz unter:
www.bundesfreiwilligendienst.de

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116

z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG 0355 - 3500
(Wasser, Abwasser) 08000594594
(kostenfreie Nummer)

Spree Gas 0355 - 78220
(Entstörungsdienst) 0355 - 25357
envia 0355 - 680

(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei 0355 - 7891085
Opferberatung 0355 - 7296052
Weißer Ring 0355 - 5267204
Häusliche Gewalt, Menschen in Not 03561 - 6281110
03563 - 6090321

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus
Guben 0160 - 91306095
Cottbus 0355 - 712150
Frauennotwohnung
Spremberg 0173 - 1788155
Forst (Lausitz) 0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Gesundheit 03562- 98615323
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebnecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe

Kolkwitz 0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Beidirsein (Gesellschaft finden)
0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Zuallererst möchte ich ein herzliches Dankschön an die verlässlichen Wahlhelfer aussprechen, die bei der Bundestagswahl in den Dörfern eine tolle Arbeit geleistet haben. Reibungslos hat dieser Ablauf funktioniert.

Es wird viel gebaut in der Großgemeinde, sei es kommunal oder auch privat. Der Spatenstich für ein Großprojekt wurde vor Kurzem vollzogen. Hier ist nicht die Kommune der Bauträger, sondern der Landkreis. Ich spreche vom Bau der weiterführenden Schule auf dem Gebiet der Großgemeinde. Lange wurde dafür gekämpft und einige Niederlagen mussten verkraftet werden. Die Ausdauer hat sich aber gelohnt und wir können zu Recht stolz sein, unseren Kindern ortsnah ein solch schulisches Angebot machen zu können. Sei es in unseren beiden Grundschulen, die perspektivisch erweitert und aufgewertet werden oder in Zukunft die weiterführende Schule in Klein Gaglow. Eine Infrastruktur, die attraktiv für unsere Bürger und Zuzügler ist. Natürlich birgt das auch Begehrlichkeiten in anderen Kommunen, gerade die neue Schule. Bei diesem Thema habe ich mich sehr gefreut, dass hier keine Kirchturmpolitik gefahren wurde, sondern an das große Ganze gedacht wurde. In vielen Gesprächsrunden mit den angrenzenden Gemeinden, wie Drebkau und Burg, wurde eine Einigung gefunden und der gemeinsame Standort Kolkwitz favorisiert. Dass dieses nicht einfach war, können Sie sich bestimmt vorstellen, denn jeder hatte natürlich Ängste seinen eigenen Standort zu schwächen oder gar zu verlieren. Hier nochmals einen großen Dank an die Verhandlungspartner Drebkau und Burg. Ohne ihre Zustimmung wäre dieses Projekt zum Scheitern verurteilt gewesen. Ein Weg der aufzeigt, dass ein vernünftiges Miteinander zum Erfolg führen kann und Früchte trägt, die alle ernten können. So sollte es in vielen Bereichen sein. Dadurch würden wir uns über noch mehr Erfolge freuen können. Da kann nur jeder an sich selbst arbeiten. Seien wir also gespannt, wie sich der Schulbau entwickelt. In Kürze werden die Baufortschritte zu beobachten sein und die Dimensionen dieses, im Landkreis einmaligen Projektes, ersichtlich sein. Ich freue mich jedenfalls sehr darauf. Es ist noch nicht lange her, da erreichte uns die positive Nachricht, Kolkwitz erhält schnelles Internet. Lange sah es nicht gut aus, aber die Bemühungen der Ortsvorsteher und der Verwaltung haben zum Erfolg geführt. Der Ausbau wird nächstes Jahr beginnen und die Netze im Großteil der Gemeinde zukunftsorientiert ausgebaut. Wenn ich sage ein Großteil bleibt natürlich noch ein fader Beigeschmack für die Bürger, welche jetzt noch nicht im Ausbaugebiet festgeschrieben sind. Hier werden wir nach Möglichkeiten suchen, um auch diese weißen Flecken zu versorgen. Da heißt es Fördermöglichkeiten auszuloten, um Abhilfe zu schaffen. Ein Prozess, der Geduld braucht, aber Sie können sich sicher sein, wir werden nichts unversucht lassen. Trotzdem sehe ich die positive Seite darin, die Chance genutzt zu haben, den durch den wirtschaftlichen Ausbau maximalen Erfüllungsstand erreicht zu haben. So eine Gelegenheit wird sich so schnell nicht mehr bieten und wir haben sie, im Rahmen der Machbarkeit, für sehr viele genutzt. Hoffen wir jetzt auf eine zügige und qualitativ gute Umsetzung.

Der Kolkwitzer Volkschor ist ein fester Bestandteil unseres kulturellen Lebens und hat uns bei so mancher Gelegenheit mit seinen Sangeskünsten erfreut. Ein Verein, der nicht nur unter der Pandemie gelitten hat, sondern auch ein neues Zuhause für seine Proben gesucht hat. Die alten Räumlichkeiten mussten den steigenden Bedarfen der Schule weichen und so war es Aufgabe und auch Wunsch der Verwaltung hier zu helfen. Den Nutzungsanforderungen entsprechend Räume zu finden war kein leichtes Unterfangen, aber wir haben es geschafft. Gemeinsam mit der Verwaltung, den Vorsitzenden des KSV und des Chores wurde eine Lösung gefunden die einen Proberaum zu festen Zeiten sicherstellt. Ein Ergebnis was mich



persönlich sehr freut, bringt es doch dem Volkschor Sicherheit für ihre zukünftige Vereinsarbeit. An dieser Stelle auch noch einen herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Bestehen des Chores und immer genügend Nachwuchs, der das Fortbestehen sichert. Also wer Lust hat mit seiner Stimme die Chöre der Gemeinde zu verstärken, ist dort sicher ein gern gesehener Gast.

Für die Kameraden der Kolkwitzer Feuerwehr hat das Warten bald ein Ende. Wir sind in der Endphase der Beschaffung des neuen TLF 5000. Ein Fahrzeug, das durch seine große Menge an mitgeführtem Löschwasser sehr gut geeignet ist, Waldbrände zu bekämpfen. Aber auch für sämtliche andere Einsätze, die den Brandschutz und technische Hilfeleistung betrifft zur wesentlichen Verbesserung der Einsatzfähigkeit beiträgt. Letzte Absprachen zum Aufbau und Bestückung des Einsatzfahrzeuges werden noch getroffen und die Abnahme und Fertigstellung steht kurz bevor. Die Auslieferung an den Träger ist für November 2021 vorgesehen. Nach Händchen wird so in kurzer Zeit der Fahrzeugpool der Großgemeinde im Bereich der Feuerwehr erhöht, aufgewertet und trägt zur Sicherung der Brandschutzaufgaben bei. Nicht nur ein gutes Gefühl für mich und die Bürger sondern auch für Feuerwehrkameraden und Kameradinnen. Hier sind wir bestrebt die Ausrüstung stetig zu verbessern und zu erneuern. Das sollte uns neben vieler anderen Aufgaben immer wichtig sein.

Sehr leid tut mir, dass auch in diesem Jahr kein Wichtelmarkt stattfinden wird. Lange haben wir dieses Thema von allen Seiten beleuchtet. Im Ergebnis ist es mit den aktuellen Corona-Verordnungen nicht möglich einen unbeschwerten und heimelichen Wichtelmarkt zu organisieren und durchzuführen. Das ist eine Entscheidung, die niemanden glücklich macht. Um dennoch etwas Heimlichkeit in die Weihnachtszeit zu bekommen, lege ich allen das Adventskonzert mit „Classics Brass“ am 30. November in der Evangelischen Kirche ans Herz und am 17. Dezember das Adventssingen des Bürgermeisters voraussichtlich vor dem Rathaus. Freuen können sich alle Bürger auch auf eine neue Lichterkette am Rathausbaum und in diesem oder kommenden Jahr eine Sternenbeleuchtung der Lichtmasten in der Berliner Straße. Zuvor wünsche ich allen Kindern ein gruseliges Halloweenfest und besinnliche Martinsfestumzüge in Glinzig und Papitz.

Liebe Bürger und Bürgerinnen, liebe Unternehmer, Kolkwitz entwickelt sich stetig weiter und wir können zu Recht stolz auf uns sein, aber natürlich möchten wir hier nicht inne halten, sondern weiter vorschreiten. Auch im Bereich der Digitalisierung stehen wir vor vielfältigen Herausforderungen. Deshalb möchten wir Sie gerne mit in diesen Prozess einbeziehen. Damit meine ich nicht die Umstellung der Verwaltungsleistungen auf einen digitalen Service, so dass Jeder von zu Hause aus seine Gänge zur Gemeinde erledigen kann. Das ist über das Onlinezugangsgesetz schon vom Gesetzgeber vorgesehen und wird Schritt für Schritt von uns umgesetzt. Nein, vielmehr geht es mir und der Verwaltung um die Dinge, die wir im Alltag wirklich benötigen und die auch einen Mehrwert haben. Wie zum Beispiel der Märker, die Nachbarschaftshilfe, die Onlineterminvergabe im Bürgerbüro, welche ab 01.01.2022 an den Start geht u.s.w. Dazu machen wir in diesem Amtsblatt (Seiten 6 -7) sowie auf unserer Homepage eine Umfrage, die genau diese Frage beleuchten soll. Dabei ist Ihre Meinung gefragt. Natürlich auch, wenn Sie mit den bisherigen Angeboten zufrieden sind und den Fokus ganz woanders sehen. Ich freue mich auf ihre Ideen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Großgemeinde weiterentwickeln.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

27. November 2021

Einsendeschluss ist der
15. November 2021

Ansprechpartner: Mathias Klinkmüller
Tel.: 0355 - 2930014 | amtsblatt@kolkwitz.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	9 - 12 Uhr und 14 - 15.30 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 14 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Sprechzeiten Rathaus

Bürgerbüro

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

So erreichen Sie die
Bürgerbüro-Mitarbeiter:

Frau Franke	0355 29300 50
Frau Szonn	0355 29300 52
Frau Leimer	0355 29300 34

E-Mail: buergerbuero@kolkwitz.de

Fachbereiche

(Hauptverwaltung, Bauverwaltung,
Finanzverwaltung,
Fachbereich Ordnung und Sicherheit)

Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Bürgermeister

Dienstag	14-18 Uhr
----------	-----------

Zentrale

Telefon: 0355 293000
E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen
16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171/3105253
und Michael Willmes, 0355/4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19,
03099 Kolkwitz

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Grammetal - Nohra, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

Bitte bis zum 15. November 2021
zurück an: umfrage@kolkwitz.de
oder Einwurfbriefkasten Rathaus,
Berliner Str. 19, Kolkwitz.
Fragebogen auch online unter
www.gemeinde-kolkwitz.de

Gemeinde Kolkwitz

Der Bürgermeister



Fragebogen zur Digitalisierung der Gemeinde Kolkwitz

Die Digitalisierung wird nur gelingen, wenn wir sie von den Menschen her denken.

Die Gemeinde Kolkwitz ist bestrebt den digitalen Wandel zu fördern und zu begleiten. Aus diesem Grund soll auch die öffentliche Daseinsvorsorge einfacher und schneller gestaltet werden, um Ihnen als Bürgerinnen und Bürger die Mehrwerte der Digitalisierung zugute kommen zu lassen. Dies möchten wir jedoch gemeinsam mit Ihnen gestalten, so dass mit diesem Fragebogen der Bedarf ermittelt werden soll. Ich bitte Sie sich die 5 Minuten Zeit zu nehmen.

Allgemeine Angaben

männlich weiblich divers

Altersklasse

16 – 30 31 – 40 41 – 50 51 – 60 61 – 70 >70

1) Wie stehen Sie einer zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft gegenüber?

Positiv Neutral Negativ

2) Würden Sie eine zunehmende Digitalisierung in der Gemeinde Kolkwitz begrüßen?

Ja, die Gemeinde sollte digitaler werden kann ich nicht einschätzen
 Nein, ich bin mit den derzeitigen Angeboten zufrieden

3) In welchen Bereichen würden Sie sich mehr digitale Angebote wünschen?

Verwaltung Verkehr und Mobilität Bildung Wirtschaft/Gewerbe
 Zivilgesellschaft/ Öffentliches Leben Weiteres (Bitte benennen)

4) Welche digitalen Angebote würden Sie gern in Anspruch nehmen wollen bzw. sich wünschen?

Aus dem Bereich Verwaltung

Passwesen Terminbuchung Bauanträge / Bauvoranfragen
 Bauleitplanung Anmeldung Kita/Schule Anmeldung Hunde
 Weiteres (Bitte benennen)

*Aus dem Bereich Verkehr und Mobilität*

- Online-Fahrpläne Rufbus Carsharing/ Autoleihsysteme
 Bike-sharing/ Fahrradleihsysteme Weiteres (Bitte benennen)

Aus dem Bereich Bildung

- Vermehrte Anwendung digitaler Arbeitsmittel für Unterricht in den Grundschulen
 Übersicht von Angeboten externer Bildungseinrichtungen
 Weiteres (Bitte benennen)

Aus dem Bereich Wirtschaft/ Gewerbe

- Informationen zu Förderprogrammen Stellenbörse Gewerbeanmeldungen
 Weiteres (Bitte benennen)

Aus dem Bereich Zivilgesellschaft/ Öffentliches Leben

- Veranstaltungskalender Online-Nachbarschaftshilfe Bürgerbeteiligungen
 Weiteres (Bitte benennen)

Kennen Sie das Meldeprotal für Infrastrukturprobleme „Maerker“ ?

- Nein Ja Wenn ja, haben Sie es bereits genutzt? Nein Ja

5) Welche weiteren Hinweise/ Ideen/ Bedenken möchten Sie uns mit auf den Weg geben?

Für Unternehmer/ Gewerbetreibende:

Welche Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Gemeinde würden Sie sich vermehrt wünschen oder in Anspruch nehmen wollen?

Haben Sie Bedarf an Co-Working-Arbeitsplätzen* in der Gemeinde Kolkwitz?

- Ja Nein

*unabhängiges oder auch kooperatives Arbeiten von Angestellten kleiner Unternehmen, Freiberuflern oder Selbstständigen [aus unterschiedlichen Berufsbereichen] in gemeinsam genutzten bzw. geteilten [angemieteten] Büroräumlichkeiten



Gestürzte Frau dankt ihren beiden Helfern

Als Hildegard Robisch am 26. August mit ihrem Fahrrad stürzte, hatte sie Glück im Unglück. Vom Einkauf aus Kolkwitz kommend, radelte sie nach Dahlitz. Auf Höhe der Dahlitzer Teiche kam es zum Sturz. Schnell eilten zwei junge Männer herbei und als sie merkten, dass der Gestürzten selbst das Laufen schwer fällt, fuhren sie die Radfahrerin nach Hause. „Ich habe mich sehr geborgen gefühlt und möchte mich ganz herzlich bei Ricardo Drenstedt und Toralf Müller bedanken“, sagt sie.

Wichtelmarkt 2021 entfällt

Liebe Bürger,

auch in diesem Jahr muss der Kolkwitzer Wichtelmarkt leider entfallen. Unter den derzeitigen Corona-Regelungen ist eine Organisation und Umsetzung eines heimlich-besinnlichen Marktes wie wir ihn kennen und schätzen, nicht möglich.

Dies bedauere ich sehr und bitte um Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Informationsabend der TelefonSeelsorge® Cottbus am Mittwoch, 03. November um 18 – 19 Uhr im oberen Beratungsraum der Feuerwehr Kolkwitz

Manchmal wächst einem alles über den Kopf und man weiß einfach nicht mehr weiter. Da ist es gut, mit jemandem einfach mal über alles zu sprechen. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge® sind da, hören zu, sprechen und schweigen mit Ihnen.

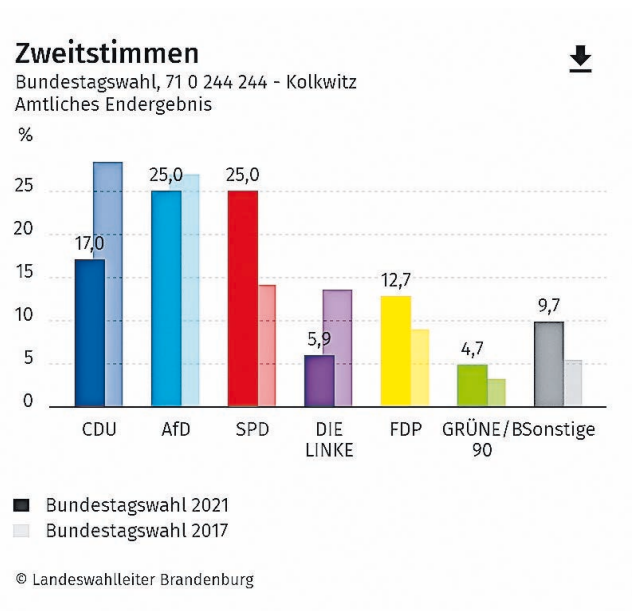
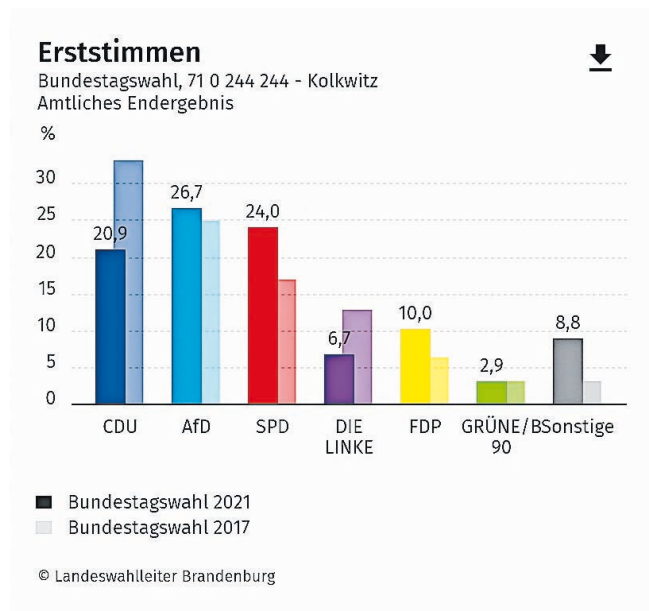
Für eine Mitarbeit braucht es keine besonderen Vorkenntnisse. Ein Herz für Menschen, Offenheit und Toleranz, eine eigene psychische Stabilität und das Interesse, sich weiterzubilden, sind wichtig. Eine umfangreiche, einjährige Ausbildung bereitet die zukünftigen Seelsorger*innen auf ihren

Dienst am Telefon vor. Eine Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung für dieses Ehrenamt.

Wenn Sie TelefonSeelsorgerin oder TelefonSeelsorger werden möchten, rufen Sie uns an! Gemeinsam finden wir heraus, ob es das Richtige für Sie ist. Tel.: 0355 472831 oder kommen Sie zum Informationsabend am Mittwoch, 03. November, um 18 Uhr in den oberen Beratungsraum der Feuerwehr Kolkwitz.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.ktsbb.de.

Wahlergebnisse 2021 für das Amt Kolkwitz



Mehr Grafiken finden Sie im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de oder durch das Einscannen des nebenstehenden QR-Codes.



FUNDBÜRO

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Fundnr.	Funddatum	Eingang bei Behörden	Fundort
Schlüssel	29/21	21.09.2021	21.09.2021	Kolkwitz, Parkplatz Gemeindeverwaltung
Auto-schlüssel	31/21	28.09.2021	29.09.2021	Radweg nach Wiesendorf
Schlüsselbund	32/21	30.09.2021	30.09.2021	Kolkwitz, Berliner Str. - Ecke W.-Schadow-Str.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, FB Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

Fundtiere (z. B. hundenlose Hunde oder Katzen) werden nicht veröffentlicht. Sie werden direkt der Tierschutzliga Stiftung Tier und Natur, Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree übergeben.

Sollten Sie Ihr Haustier vermissen, wenden Sie sich bitte an die Tierschutzliga unter Telefon: 035608/419030 oder unter E-Mail: info@tierschutzliga.de.

Sie könnten Ihr vermisstes Tier bereits auch auf Bildern der Homepage der Tierschutzliga unter www.tierschutzliga.de oder über www.facebook.com/tierschutzligaindeutschland finden.

FUNDBÜRO

Tel.: 0355 / 29 300-34

Ansprechpartner: Frau Leimer



Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2021

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
November	15. November	27. November
Dezember	6. Dezember	18. Dezember

Hinweise für das Amtsblatt

* Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im PDF-Format. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.

* Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.

* Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Für Ihre private oder gewerbliche Anzeige rufen Sie uns gern an:

„Der Märkische Bote“
Wernerstr. 21
03046 Cottbus

Ihr Ansprechpartner: Fabian Kuhr
Tel. 0355 / 381 31 35
f.kuhr@cga-verlag.de

Verwaltung sucht Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Die Gemeinde Kolkwitz sucht Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen insbesondere im Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Kolkwitz I. Die Flächen können dabei von Ihnen zur Verfügung gestellt oder zum Kauf angeboten werden. Bei Kauf orientiert sich der Preis an den aktuellen Bodenrichtwerten. Im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens können Grundstücke mit weitaus geringeren Aufwand veräußert werden. Besonders geeignet sind Flächen an Waldrändern. Angebote entsprechender Flur-

stücke richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Kontaktdaten sowie der vollständigen Flurstücksbezeichnung an die Gemeinde Kolkwitz, Bauverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz. Für Nachfragen stehen Ihnen Herr Grabia unter 0355/29300-46 und Frau Seidel unter 0355/29300-41 gern zur Verfügung.

H. Seidel,
Bauverwaltung



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Unser Besuch bei der Feuerwehr in Kunersdorf

mit sonnigem Wetter und guter
Laune starteten wir unseren
Ausflug, oh staune!

Mit einem gemeinsamen Frühstück begannen wir den Tag bei der Feuerwehr in Kunersdorf. Die Männer zeigten uns die Feuerwehr, das Feuerwehrauto und die Uniform. Danach durften die Kinder an drei Stationen aktiv mitmachen.

Bei der ersten Station fuhren wir mit dem Feuerwehrauto in die Kita, um zu kontrollieren, ob vielleicht ein Brand entstanden ist. Zum Glück war dies nicht der Fall und so konnten wir beruhigt zurück zur Feuerwehr fahren.

Danach versuchten wir uns am Löschen, in dem wir mit einem Wasserschlauch Dosen von einer Dosenpyramide herspritzten konnten.

An der dritten Station bastelten wir Buttons, um jedem Kind ein tolles Andenken für diesen Tag mitzugeben.

Nach so einem ereignisreichen Tag meldete sich der Hunger bei allen ziemlich schnell und laut. Daraufhin zündeten die



Feuerwehrmänner den Grill an und jeder durfte seinen Bauch mit einer Feuerwehrbratwurst und Toast füllen. Müde und geschafft, dafür aber glücklicher denn je sind wir wieder zurück in die Kita gegangen.

Wir freuen uns jetzt schon auf weitere Ausflüge.

Die ABC-Kiddys und die Erzieherinnen der Kita „Kunterbunt“ bedanken sich sehr für diesen tollen Tag.

Zeit „Danke“ zu sagen

Mit einem kleinen Präsentkorb gefüllt mit Spreewälder Spezialitäten wollten der Leiter des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Kolkwitz und der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz, Steffen Theiler, Herrn Dr. med. Jochen Rosenberger „Danke“ sagen.

Im Rahmen der Corona- Pandemie war es Herr Dr. med. Rosenberger wichtig für die Einsatzkräfte der Freiwilligen

Feuerwehr Kolkwitz ein niedrigschwelliges Impfangebot einzurichten. So konnten impfwillige Einsatzkräfte teilweise sehr kurzfristig gegen den Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft werden. Rosenberger, welcher selbst in Cottbus in der Feuerwehr tätig ist, erlebt und erlebte regelmäßig selbst die Nähe der Rettungskräfte zu Patienten und wollte daher, dass die freiwilligen Kräfte frühzeitig geschützt sind. So war es ihm eine Herzensangelegenheit dieses Impfangebot umsetzen zu können. Die Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen dem Praxisteam der Praxis Rosenberger und dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit hat gut funktioniert. Für all dies gilt Herr Dr. med. Rosenberger und seinem Praxisteam ein herzliches Dankeschön!

M. Kersten
FB Ordnung und Sicherheit



v.l.n.r. M. Mathow, Leiter FB Ordnung und Sicherheit, Dr. med. J. Rosenberger, Frau Noack und Wehrlführer S. Theiler



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom 18.09.2021 bis 26.10.2021.

Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort
23.09.2021	18:21	Brand klein (Baum brennt)	Kolkwitz
07.10.2021	14:51	Hilfeleistung klein	Wiesendorf
10.10.2021	21:42	Brand klein	Bushaltestelle Kolkwitz Klinikum, Kolkwitz
20.10.2021	18:56	Hilfeleistung klein	Kolkwitz
21.10.2021	09:48	Hilfeleistung klein (Öl auf Straße)	OV Limberg- Eichow
21.10.2021	12:33	Brand Gebäude groß	Klinikgelände, Kolkwitz
21.10.2021	13:02	Brand klein (Baum hängt in Freileitung)	BÜ/HP Drei-Kaiser-Ecke
21.10.2021	12:57	Brand klein (Baum hängt in Freileitung)	Feuer am Bahndamm / BÜ Bahnhofstraße
21.10.2021	13:46	Hilfeleistung klein (Baum auf Straße)	Dahlitz
21.10.2021	14:29	Hilfeleistung klein (Ast auf Straße)	Hänchen
21.10.2021	15:37	Hilfeleistung klein (Kiefer auf Straße)	OV Briesen-Eichow
21.10.2021	16:09	Hilfeleistung klein (großer Ast auf Straße)	Limberg
21.10.2021	16:29	Brand Gebäude	Klinikbereich, Kolkwitz
21.10.2021	19:17	Hilfeleistung klein (Baum drohte auf Telekomleitung zu fallen)	Glinzig
25.10.2021	19:16	Brand Gebäude groß	Dahlitz

Der Einsatz am 25.10.2021 zeigte sehr eindrucksvoll wie **überlebenswichtig Rauchwarnmelder** sind. Die betroffenen Personen wurden durch den in der Wohnung installierten Rauchwarnmelder gewarnt und konnten selbstständig die Feuerwehr benachrichtigen. Was ohne diesen passiert wäre, vermag sich niemand vorstellen.

Manuela Kersten,
Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2021: 67

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Manuela Kersten, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz, Tel.: 0355 29300 36, Fax: 0355 29300 99, E-Mail: os-mk@kolkwitz.de, Internet: www.gemeinde-kolkwitz.de, sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Am 19.09.2021 verstarb unser Kamerad

Brandmeister

Dieter Hansick

Wir verlieren einen hilfsbereiten und stets verlässlichen Kameraden.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Helga sowie seiner Familie.
Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Hänchen

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass unser Kamerad

Hauptfeuerwehrmann

Heinz Schoba

im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen langjährigen Kameraden.

Im Alter von 17 Jahren nahm Heinz seinen aktiven Dienst in unserer Wehr auf und
hielt uns auch später in der Alters- u. Ehrenabteilung fast 76 Jahre lang die Treue.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser aufrichtiges Beileid gilt seinen Angehörigen.

Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Klein Gaglow

Verkauf Radladers Caterpillar 906 mit Zubehör

Die Gemeinde Kolkwitz beabsichtigt, Ihren im Fuhrpark des Bauhofs befindlichen Radlader zu verkaufen. Im Verkaufsangebot enthalten sind eine Mulde und eine Palettengabel. Es besteht kein gültiges TÜV- und kein UVV Gutachten. Interessierte können durch Einreichung eines schriftlichen Angebotes in einem verschlossenen Umschlag, bis zum 19.11.2021 den Kaufwunsch bekunden.

Das Angebot ist zu richten an:

**Gemeinde Kolkwitz
Bauverwaltung/ Bauhof
Tel: 0355/29300-44
Berliner Str. 19
03099 Kolkwitz**

Auf dem Umschlag sichtbar bitte vermerken:
„Angebot-bitte nicht öffnen“

Für den Radlader ist ein Mindestgebot von 5.000 € abzugeben.

Der Höchstbietende erhält den Zuschlag. Bei Angebotsabgaben mehrerer Anbieter mit dem gleichen zu berücksichtigenden Gebot, erfolgt der Zuschlag per Losentscheid. Die Gemeinde Kolkwitz verkauft diese Baumaschine ohne jeglichen Garantie- und Gewährleistungsanspruch. Der Abtransport des Radladers ist Sache des Käufers.

Eine Besichtigung des Fahrzeugs ist an folgenden Tagen und Zeiten auf dem Gelände des Bauhofs,
Am Technologiepark 36 in 03099 Kolkwitz
nach telefonischer Rücksprache unter 01714448461 möglich.

Mittwoch, den 10.11.2021 9:00 – 16:00 Uhr
Samstag, den 13.11.2021 9:00 – 12:00 Uhr

Technische Parameter:

Fahrzeugart:	Cat 906 Radlader
Leistung:	ca. 46 KW
Höchstgeschwindigkeit:	20 km/h
Außenmaße:	Länge: 3630 mm Breite: 1800 mm Höhe: 2570 mm
Leergewicht:	ca. 6.000 kg
Erstzulassung:	2004
Betriebsstunden:	ca. 6130
TÜV:	TÜV abgelaufen
Schäden:	fahr- und bedingt arbeitsbereit, aber reparaturbedürftig, altersbedingte Abnutzungserscheinungen und Rostschäden, Allrad ohne Funktion

**Rene Schenker
Leiter Bauhof**



Kolkwitz bekommt schnelles Glasfasernetz

Nachfragebündelung erfolgreich – Deutsche Glasfaser geht in die Ausbauplanung

Gute Nachrichten für Kolkwitz: Deutsche Glasfaser baut das Glasfasernetz aus. „Die Bürgerinnen und Bürger im Ausbaubereich haben sich für die Zukunft entschieden. Nach der verlängerten Nachfragebündelung haben wir die Ausbaquote in Kolkwitz nahezu erreicht. Wir haben angesichts des knappen Ergebnisses die Entscheidung getroffen, dass wenn Unentschlossene einen Vertrag noch vor dem Baustart unterzeichnen, ebenfalls einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhalten“, sagt Maik Zappe, Projektmanager von Deutsche Glasfaser.

Der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber betont: „Für die Privathaushalte und die Gewerbetreibenden der Gemeinde ist dieser Ausbau ein riesen Zukunfts-Schritt. Ich freue mich sehr, dass die Bürger dieses tolle Angebot nutzen und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.“ Für alle Unentschlossenen findet am Freitag, den 22.10.2021 von 14:00 bis 19:00 Uhr auf dem Parkplatz des real-Marktes in der Berliner Straße 114, 03099 in Kolkwitz ein finaler Abgabetag statt.

Parallel ist die Planungsphase der Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz in Kolkwitz gestartet. „Wir sind derzeit in der Abstimmung mit dem Rathaus, um festzulegen, wo die Glasfaserhauptverteiler aufgestellt werden und wie der Tiefbau im Detail erfolgen soll“, sagt Maik Zappe von Deutsche Glasfaser. Der Glasfaserhauptverteiler, der sogenannte PoP („Point of Presence“), bildet das Zentrum des Glasfasernetzes in der jeweiligen Ortschaft und ist eines der ersten sichtbaren Zeichen des Netzausbaus. Anschließend beginnt der Baupartner von Deutsche Glasfaser mit den Tiefbauarbeiten und legt vom PoP aus FTTH-Glasfaserleitungen („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) in die Straßen und Gehwege.

Alle Haushalte, die einen Vertrag unterzeichnet haben, wer-

den vorab über die einzelnen Schritte informiert und kontaktiert, damit Details zu ihren Hausanschlüssen geklärt werden können. „Wenn alles planmäßig läuft, können wir die Tiefbauarbeiten bereits im ersten Quartal 2022 beginnen und schrittweise die ersten Kundenanschlüsse fertigstellen“, so Maik Zappe weiter. Persönliche Beratungen zum Bau fin-



den ab Beginn der Tiefbauarbeiten in Drebkau montags von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr im Tank- und Rasthof Drebkau, Spremberger Straße, Gewerbegebiet 7, 03116 Drebkau statt.

Informationen über die anstehenden Bauaktivitäten erhalten die Anwohner über Print- und Online-Medien. Außerdem finden sie alle Informationen gebündelt auf der entsprechenden Gebietsseite im Internet unter www.deutsche-glasfaser.de. Zudem sind Bauinformationsabende geplant, bei denen sich die Anwohner detailliert über das Ausbauprojekt informieren können. Die konkreten Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

Außerdem beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline Fragen zum Ausbauprojekt unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 20:00 Uhr. Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Deutsche Glasfaser ist weiter im Spree-Neiße-Landkreis aktiv Neben Burg (Spreewald) und den Gemeinden Briesen, Guhrow, Dissen-Striesow, Schmogrow-Fehrow und Werben ist Deutsche Glasfaser auch in Welzow gerade mit einer Nachfragebündelung aktiv. Noch bis zum 20.12.2021 können sich hier die Haushalte für einen kostenfreien Hausanschluss und das schnelle Internet entscheiden.

Pressemitteilung des Unternehmens Deutsche Glasfaser



Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Aus aktuellem Anlass bittet die Gemeindeverwaltung Kolkwitz alle Grundstückseigentümer, darauf zu achten, dass Anpflanzungen von privaten Grundstücken nicht in Straßen, Geh- und Radwege hineinragen dürfen. Nur so sind die Verkehrswege für alle Verkehrsteilnehmer sicher und risikofrei nutzbar.

Das vorgeschriebene sogenannte Lichtraumprofil – das heißt, der Sicherheitsbereich zu angrenzenden Straßen, Geh- und Radwegen ist einzuhalten. Das Lichtraumprofil über Fahrbahnen beträgt 4,50 Meter und über Geh- und

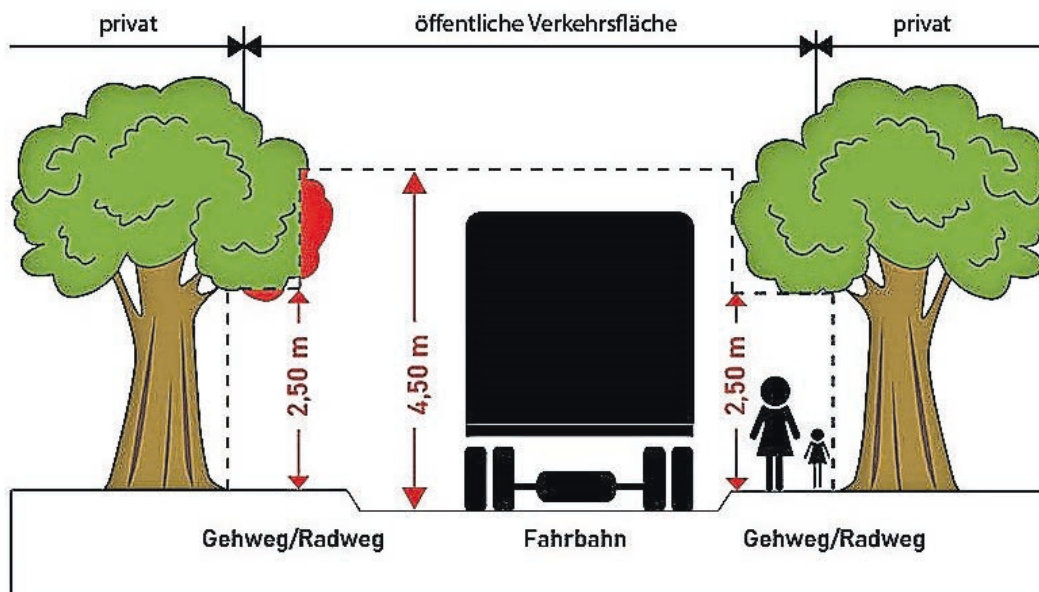
Radwegen 2,50 Meter.

Wir bitten deshalb alle Grundstücksbesitzer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurückzuschneiden, dass vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenlaternen nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden.

Rechtsgrundlage für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt der Äste und Zweige ist § 26 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG).

U.Schwella
Fachbereich Ordnung und Sicherheit



Laubentsorgung in der Gemeinde Kolkwitz

Wie jedes Jahr im Herbst werfen auch die vielen straßenbegleitende Bäume der Gemeinde ihr Laub ab, welches dann auch immer wieder beräumt werden muss.

Aus gegebenem Anlass zu diesem Thema ein paar Hinweise. Diese Laubentsorgung, welche der Bauhof freiwillig durchführt, ist eine Leistung der Gemeinde und es besteht bürgerseits kein Anspruch darauf. Das Laub wird nur auf befestigten Straßen bzw. den bekannten Standpunkten abgeholt, damit es verkehrstechnisch keine Beeinträchtigungen gibt.

Es kann leider auch nicht überall und zu jeder Zeit ein Container gestellt werden, da die Kapazitäten an Personal und Material begrenzt sind. Es wäre z.B. vorteilhaft, wenn sich mehrere Bürger einer Straße, welche gemeindliche Bäume hat, auf einen Standort für den Container einigen und so den Ablauf beschleunigen. Auf den privaten Grundstücken anfallendes Laub, muss jedoch von Grundstücksbesitzern

auf eigene Kosten entsorgt bzw. kompostiert werden! Das Verbringen von Laub, Ästen oder Grünschnitt auf gemeindlichen Flächen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird dementsprechend geahndet. Diese Ordnungswidrigkeiten behindern und verzögern die planmäßigen Arbeiten des Bauhofes. Haufen, denen augenscheinlich Gartenreste oder sonstiger Unrat beigefügt wurde, werden nicht vom Bauhof entsorgt. Sollten diese auch noch Äste oder Strauchwerk enthalten, kann das auch den Laubsauger beschädigen. Eine Reparatur ist meist teuer und die Maschine fehlt am Ende der gesamten Gemeinde. Bitte achten Sie auf diese Hinweise. Auch nur wenn jeder Bürger in diesem Sinne mithilft, kann unsere Gemeinde auch im Herbst sauber und ordentlich sein.

Rene Schenker
Leiter Bauhof



Sehr besinnlich fand am 3. Oktober zum 2. Mal die Veranstaltung „Deutschland singt“ in der Gemeinde Kolkwitz statt. Auf Einladung der Gemeinde und der Evangelischen Kirche Kolkwitz sangen hier die Chöre der Gemeinde gemeinsam mit den Bürgern zehn Lieder. Fotos: Mathias Klinkmüller

Bürger singen gemeinsam zum Tag der Deutschen Einheit

Flackernder Kerzenschein. Von Scheinwerfern beleuchtete Bäume und Fassaden. Der Gesang der Chöre und Bürger. Schön gemütlich war die 2. Auflage von "Deutschland singt" am 3. Oktober in Kolkwitz. Neben den singenden Bürgern haben mit dem Gemischten Chor Limberg, dem Kolkwitzer Volkschor, dem Sängerkorps Kunersdorf, den Sangesbrüdern aus Hänchen und dem Posaunenchor Kolkwitz-Papitz die Chöre der Gemeinde den lauen Sommer-

abend zu einem schönen Erlebnis gemacht. Der Bürgermeister Karsten Schreiber bedankte sich bei den Chören für ihr Durchhaltevermögen während der Corona-Pandemie und gratulierte dem Kolkwitzer Volkschor zum 100. Geburtstag. Ein akustischer Höhepunkt war erneut die Begleitung durch den Sänger Mario Heß. Die Veranstaltung sollte sowohl ein Zeichen für ein gelebtes Miteinander setzen, als auch ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft

des Landes sein, welche aus Einheit und gelebtem Miteinander heraus kraftvoll gestaltet werden kann. "In der Gemeinde wird dieses Miteinander gelebt", betonte der Bürgermeister, der diesen Abend gemeinsam mit dem Kolkwitzer Pfarrer Klaus Natho moderierte. Während des Abends wurde auch Geld für einen Männer- und Frauenchor aus Bad Neuenahr gespendet. Das dortige Vereinsheim fiel dem Ahrhochwasser zum Opfer. 219 Euro kamen zusammen. Herzlichen Dank an alle Spender!

Eine Fotogalerie zur Veranstaltung finden Sie auf der Gemeindeinternetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de oder durch das Einscannen des nebenstehenden QR-Codes.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Kolkwitz





Fotos: Gemeinde Kolkwitz



oben rechts: Letzte Absprache zwischen dem Leiter des Posaunenchores Bert Stodian (l.), Pfarrer Klaus Natho und dem Sänger Mario Heß (r.)
oben links: Am Eingang wurden wieder für alle Teilnehmer Kerzen ausgeteilt, die zusätzlich für ein stimmungsvolles Licht an diesem lauen Spätsommerabend sorgten
Mitte: Gemeinsam mit Pfarrer Klaus Natho übernahm der Bürgermeister Karsten Schreiber (Foto) die Anmoderation der Lieder.
unten links: Chöre und Bürger standen sich gegenüber und schauten auf eine stimmungsvoll beleuchtete rote Fläche am Kolkwitz-Center



Der Verkehrsparcours der Kita Sonnenschein ist ein Highlight für die Kinder und wurde mittels Banddurchschneiden durch die Kinder und der Leiterin Angela Roth eröffnet (Foto rechts Mitte).

Mit einem tollen Programm eröffneten die Kindern der Kita Sonnenschein ihr neues Außengelände.

Außengelände der Krieschower Kita eingeweiht

Ein kleines Paradies ist für die Kinder der Kita Sonnenschein in Krieschow entstanden. Nachdem bereits die Innenräume saniert und erweitert wurden, ist nun auch die Außenanlage neu gestaltet worden. Mit einem tollen Programm fand am 8. Oktober die feierliche Einweihung der Spielgeräte und natürlich des Verkehrsparcours statt.

Mehr Fotos von der Einweihung finden Sie auf der Gemeindeinternetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de oder durch das Einscannen des nebenstehenden QR-Codes.

Derzeit besuchen 48 Kinder die Kita.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit
Gemeinde Kolkwitz



Zwei Sandkästen für Groß und Klein mit Sonnensegel gehören zum Außengelände. Im Kasten der Kleinen waren auch Schätze verbuddelt. Gut bei den Kindern kam auch das Steinglassen von Tauben durch Herr Golzbuder an

Kindern in Osteuropa eine Weihnachtsfreude bereiten

Dieter und Anita Meisel aus Kolkwitz sind seit Jahren bei der Aktion „Kinder helfen Kindern“ aktiv. Hierbei werden kleine Pakete gepackt, um Kindern die keine großen Weihnachtsfreuden zu erwarten haben, eine Freude zu bereiten. Die Gemeindemitarbeiter haben die tolle Aktion im vergangenen



Jahr mit 38 Paketen unterstützt. Wenn auch Sie Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten möchten, so finden sie folgend alle Informationen:

Zahlen des Kinderhilfswerks UNICEF leben weltweit 385 Millionen Kinder in extremer Armut, das entspricht in etwa der Einwohnerzahl der USA und UK zusammen. Die Armut wirkt sich oftmals negativ auf die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder aus. Daraus folgt dann neue Armut. Seit 1999 helfen Kinder in Deutschland ihren Altersgenossen über Grenzen hinweg und zaubern ihnen mit der „Aktion Kinder helfen Kindern!“ ein Lächeln ins Gesicht.

In diesem Jahr startet die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ der Entwicklungshilfeorganisation ADRA Deutschland e.V. zum 22. Mal. Auch in diesem Jahr sammeln fleißige Kinder in Deutschland Geschenke für in Armut lebende gleichaltrige Mädchen und Jungen in Osteuropa. Auch Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde sind herzlich eingeladen

zu helfen.

Die leeren vereinheitlichten Pakete werden auch in Kolkwitz im Waldweg 4 kostenlos an Erwachsene, Kinder, Schulen und Kindergärten abgegeben. Sobald die Pakete gepackt sind, werden sie dort wieder abgegeben. Bitte bis zum 14. November dort wieder abgeben.

Die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ sorgt für den Transport nach Osteuropa und händigt sie direkt an die bedürftigen Kinder aus. Der korrekte Transport und die Übergabe der Pakete werden von ADRA Deutschland e.V. kontrolliert und dokumentiert.

Nach Abschluss der Aktion ist ein ausführlicher Videobeicht als DVD oder auf der Homepage www.kinder-helfen-kinder.org erhältlich.

„Aktion Kinder helfen Kindern!“ hat zum Ziel, Kinder in Deutschland in ihrer sozialen Kompetenz zu stärken. Sie lernen, die Not anderer Menschen wahrzunehmen, und entwickeln Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein, indem sie teilen. Gleichzeitig erleben sie die Freude und Dankbarkeit der Kinder, die ihre Pakete bekommen haben!

Ob Kind, Erwachsener, Schule oder Kindergarten: Wenn Sie mitmachen wollen, erhalten Sie alle Informationen hier in Kolkwitz bei:

KONTAKT Dieter und Anita Meisel Tel.: 0355/287529

SPORTLERHEIM KOLKWITZ

Freitag - 12. November 2021 - 19.00 Uhr

Hier ist herrlich

Begegnungen mit
Schriftstellerinnen und Schriftstellern aus Brandenburg

arbeiten



Christine Gransalke



Jana Weinert



Matthias Körner

NEU
START
KULTUR

zum
30. Geburtstag

des Landesverbandes Brandenburg des
Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und
Schriftsteller (VS)

lesen Ch. Gransalke, J. Weinert & M. Körner
Lyrik und Prosa zum Thema Zeit

Der Eintritt ist frei
Anmeldungen bitte in der
Gemeindebibliothek Kolkwitz
Tel.: 0355-28416 oder E-Mail: bibliothek@kultur.kolkwitz.de



Mit großem Medienrummel fand der erste Spatenstich der neuen weiterführenden Schule des Landkreises auf dem Kolkwitzer Gemeindegebiet statt.
Foto: Gemeinde Kolkwitz



Großes Zukunftsprojekt für Schulbildung im ländlichen Raum

Spatenstich läutet Baustart für Gesamtschule Spree-Neiße ein

Der symbolische Spatenstich und damit der offizielle Startschuss für den Baubeginn der Gesamtschule Spree-Neiße am Standort

Kolkwitz/Gołkojce wurde am vergangenen Donnerstag, dem 30. September 2021 auf dem künftigen Baugrundstück „Am Annahofer Graben“ feierlich begangen.

„Dieses Projekt bedeutet: Zukunft, Leben und Bildung“, betonte Landrat Harald Altekrüger. „Wir als Landkreis wollen, dass unsere Kinder und Jugendlichen hier in der Region bleiben, um hier zu wohnen und hier auch zu arbeiten. Denn Bildung ist uns wichtig“, so der Landrat weiter.

Das Bauprojekt sei für Spree-Neiße mit einer Premiere verbunden, denn noch nie sei im Kreisgebiet eine weiterführende Schule gebaut worden. Die Gesamtinvestition der neuen barrierefreien Gesamtschule, in der etwa 650 Schülerinnen und Schüler lernen werden, umfasst rund 40 Millionen Euro. Das Schulgebäude wird eine Fläche von 83 x 100 Metern einnehmen. Hinzu kommt die Dreifeldturnhalle auf einer Fläche von 46 x 28 Metern. Ebenfalls auf dem Areal im Kolkwitzer Ortsteil Klein Gaglow werden ein mehr

als 7.000 Quadratmeter umfassender Schulgarten und großzügig angelegte Parkplätze für Autos, Fahrräder und Motorräder zu finden sein.

Neben dem Landrat von Spree-Neiße waren der Kreistagsvorsitzende Dr. Torsten Schüler, der Bildungsausschussvorsitzende Raik Nowka sowie die Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und die Bürgermeister der Stadt Drebkau/Drjowk und der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce vor Ort.

Die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe wird im Schuljahr 2023/2024 am Kolkwitzer Standort eröffnen. Im September erhielt der Kreis für das Schulgebäude mit Außenanlagen und Dreifeldturnhalle die benötigte Baugenehmigung. Der nächste Meilenstein des Vorhabens wird die Grundsteinlegung Anfang des Jahres 2022 sein. Die Beschulung mit den ersten 7-Klässlern erfolgt bereits im Schuljahr 2022/2023 im Oberstufenzentrum in der Makarenkostraße in Cottbus/ Chóšebuz. Ein Jahr später erfolgt der Umzug nach Kolkwitz/Gołkojce.

Einen ersten Eindruck von dem entstehenden Schulgebäude und dem Außengelände der Schule vermittelt schon jetzt ein interaktiver 3D-VR-Imagefilm in zielgruppengerechter Erwachsenen- und Kinderversion. Zu finden ist dieser unter www.lkspn.de. Darüber hinaus wird die Schule in den Elternversammlungen der Kreisverwaltung im November vorgestellt.

Pressemitteilung des Landkreises Spree-Neiße

Advents- und Weihnachtskonzert
mit

Classic Brass

Jürgen Gröblehner

Macht hoch die Tür

Samstag, 27. November 2021

18:00 Uhr

Evangelische Kirche · Schulstraße 1

Kolkwitz



Es gilt die 3G-Regel: Zugang haben nur Geimpfte, Genesene oder aktuell Getestete!

Karten zu € 18,- / Schüler und Studenten zu € 12,- bei:

Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, Tel. 0355-293000, Post Agentur & Presseshop, Kolkwitz, Berliner Str. 12, Tel. 0355-2885322, Gemeindebibliothek Kolkwitz, A.-Bebel-Str. 19, Tel. 0355-28416, Lausitzer Rundschau, Cottbus, Straße der Jugend 54, Tel. 0355-481555, Cottbuser WochenKurier, Cottbus, Altmarkt 15, Tel. 0355-431236, sowie in allen ReserviX-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de, Restkarten zzgl. € 2,- ab 17:00 Uhr an der Abendkasse

Das ist in der Gemeinde los

- | | | |
|---------------|---|---|
| 30. / 31.10. | Vereinschau Kleintierzuchtverein
Limberg, Gaststätte Muschick
Sa 9-18 Uhr
So 9-15 Uhr | Kunersdorf |
| 30. / 31.10. | Vereinschau der Rassekaninchenzüchter
Sa 9-18 Uhr
So 9-15 Uhr | Eichow Vereinsheim |
| 2. November | Impfung im Kolkwitz-Center mit Biontech, Kolkwitz-Center, Karl-Liebknecht-Str.7
Anmeldung: 0355 2930014
12-18 Uhr | |
| 6. November | Hubertusmesse
mit Konzert der Jagdhornbläser Vorspreewald | Dorfanger Papitz |
| 7. November | Rentnertreffen in Klein Gaglow
Anmeldung: 0355/530968 oder 0355/ 86690 893
ab 11 Uhr | Sportlerheim Klein Gaglow |
| 11. November | Kolkwitzer Karneval Club startet in Session mit Schlüsselübergabe
11:11 Uhr | Rathaus Kolkwitz |
| 11. November | Martinsfest in Glinzig
17.30 Uhr | Gläserne Kirche |
| 11. November | Martinsfest um und in der Kirche mit Lampionumzug
17 Uhr | Papitzer Kirche |
| 12. November | Lesung mit drei Brandenburger Autoren
19 Uhr
Siehe Seite 19 | Sportlerheim Kolkwitz in der Jahnstraße |
| 13. 11./16.11 | Elternabend für die
neue Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
18 Uhr | Makarenkostr. 8/9, 03050 Cottbus (OSZ) |
| 24. November | Rentner-Voradventsfeier in Hänchen
Anmeldung: 0355 524188 oder 0157 78994106
15 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus in Hänchen |
| 27. November | Adventsschmuck basteln
beim Naturschutzverein Workshop
Anmeldung: 0355/529 86 51
15-17 Uhr | Altes Forsthaus Kolkwitz |
| 27. November | 1. Lichterbaumfest in Limberg
15 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus |
| 27. November | Weihnachtskonzert mit Classic Brass
18 Uhr | Evangelische Kirche Kolkwitz |
| 30. November | Impfung im Kolkwitz-Center mit Biontech, Kolkwitz-Center, Karl-Liebknecht-Str.7
Anmeldung: 0355 2930014
12-18 Uhr | |

Alle Veranstaltungen finden
Sie unter
www.gemeinde-kolkwitz.de oder
einfach den nebenstehenden
QR-Code einscannen



Dankesworte für Emmerlichabend

Wir möchten unserer Bibliothekarin, Ina Grondke, für die Organisation des Abends mit Gunther Emmerlich und Frank Fröhlich danken. Wir hatten einen amüsanten, kurzweiligen Abend und sind beschwingt und voller guter Laune aus der Veranstaltung gegangen.

Dass es in der Kirche stattfand, war wunderbar. Wie schön, dass es einen Menschen, wie Frau Grondke gibt, die ihre Arbeit mit Herzblut verrichtet und so schon viele Höhepunkte für die Großgemeinde geschaffen hat und sicherlich noch weitere schaffen wird.

Vielen, vielen Dank!

Christel Pohle, Annemarie Kochan, Doris Schulz



Am 15. Oktober war Gunther Emmerlich zu Gast in Kolkwitz. In der ausverkauften Kirche gab er bekannte und beliebte Melodien mit seiner markanten Basstimme preis und las heitere und interessante Geschichten aus seinen Büchern. Begleitet wurde er vom Gitarristen Frank Fröhlich. Die Besucher waren begeistert und gaben stehenden Applaus.

TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa
03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

PC · Telekommunikation

- Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen
- Verkauf von Heimelektronik
- PC - Reparatur und Verkauf
- Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

CGA-Verlag sk



Wir sagen **Danke!**

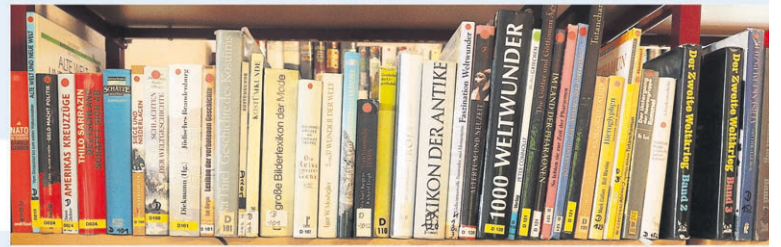
Wir hatten eine traumhafte Hochzeit – und das verdanken wir Euch! Ihr habt diesen Tag für uns unvergesslich gemacht. Tausend Dank für die großartigen Geschenke, für die vielen helfenden Hände und für die unzähligen liebevollen Umarmungen!

Mario und Sandra Rasche (geb. Günther)

Oktober 2021

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

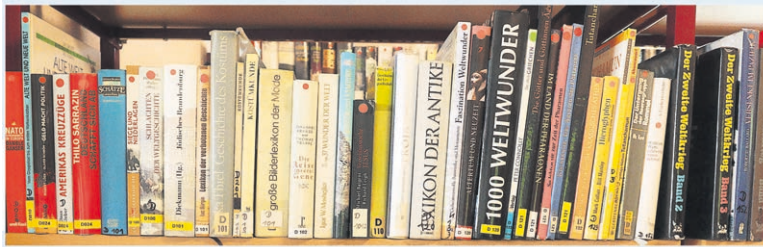


Das gibt es doch gar nicht! Nach der tollen Lesesommer-Premiere in der Gemeinde, hatten die beiden Grundschulen die Aufgabe, einen Namen für die Lesewichtel zu finden. Diesen bekommt immer jene Klasse, welche am meisten Bücher ausgeliehen hat. Und siehe da: Beide Schulen hatten den gleichen Gedanken und so heißen beide Wichtel von nun an „Lesi“. Lieben Dank noch einmal an die Cottbuser Künstlerin Frau Rogge, welche die Wichtel für Kolkwitz entworfen und nun auch die Namen auf den beiden Hauptpreisen verewigt hat. Foto: Gemeinde Kolkwitz



Bis Ende des Jahres stellen Wolfgang Mahlow (Figürliche Keramik) und Marlies Rademacher (Raku, alte jap. Brenntechnik) ihre Kunst in der Gemeindebibliothek aus. Die Ausstellungsgegenstände können bei den Künstlern auch erworben werden. Foto: Gemeinde Kolkwitz

BÜCHER CD ´S, DVD ´S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

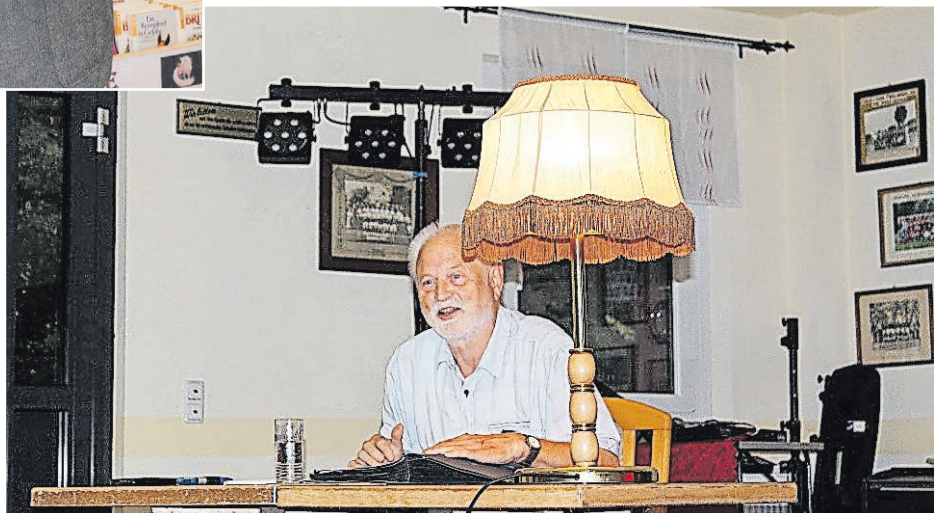
BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Jürgen Türk, der vielen Kolkwitzern als Bundestagsabgeordneter und Vater des gemeindlichen Oktoberfestes bekannt ist, übergab nach seiner Lesung im Kolkwitzer Sportlerheim vom 10. September 300 Euro an Ina Grondke von der Gemeindebibliothek zum Kauf neuer Medien. Mit diesem Geld hatte der Brandenburgische Literaturrat die Lesung gefördert. Fotos: Gemeinde Kolkwitz

Am 10. September 2021 fand im Sportlerheim Kolkwitz eine interessante Lesung statt. Herr Jürgen Türk berichtete aus seinem Leben, von der Kindheit, Jugend bis hin zu seiner Tätigkeit als FDP-Politiker. Mit Witz, Humor und Ernsthaftigkeit führte er uns durch diesen Abend. Im Anschluss wurden viele Fragen gestellt, so schnell wollten die Besucher ihn nicht nach Hause lassen.

Ein Dankeschön auf diesem Weg noch einmal an Familie Pavelka vom Sportlerheim Kolkwitz für ihre Unterstützung.



BÜCHER CD ´S, DVD ´S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

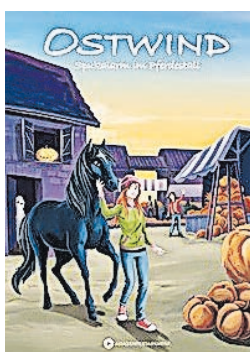


„Im Herbst bei kaltem Wetter
fallen vom Baum die Blätter
- DONNERWETTER!
Im Frühling dann,
sind sie wieder dran.
Sieh mal an.“

Heinz Erhardt

**Liebe Kinder,
mit diesem lustigen Spruch grüße ich Euch und wünsche so richtiges
Herbstwetter,damit ihr Euch mit einem guten Buch zum Lesen auf die Couch legen könnt.**

Hier eine kleine Auswahl an Neuerscheinungen, vor allem für unsere Pferdefans:

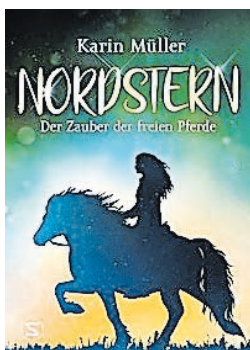


Mika und ihre Großmutter beteiligen sich an der Aktion "Ein Fest für dich" und laden das Heimkind Lucie über Weihnachten zu sich ein. Doch das Mädchen scheint nur gelangweilt. Mika weiß, wie sie mit Ostwind gemeinsam die harte Schale knacken kann. Aber dann passiert etwas Unvorhersehbares ...

Auf Gut Kaltenbach findet zum ersten Mal ein großes Halloween-Fest statt. Mika und ihre Freunde bereiten einen besonderen Höhepunkt vor: eine Geisterbahn im Stall. Doch Reitschülerin Michelle ist von der Idee gar nicht angetan und will Mika und den anderen eine Lektion erteilen ...



Campingfieber auf Lakeside - Die Horse Club-Mädchen wollen in den Ferien einen Campingausflug zum See machen. Noch während der Planung stoßen die beiden Jungs Max und Julio dazu. Max hilft auf Lakeside aus und hat den spanischen Austauschschüler Julio zu Gast. Sofia findet sofort Gefallen an Julio und auch die anderen Mädchen sind von dem Jungen angetan. So beschließen sie, die Jungs mit auf den Campingausflug zu nehmen. Als ihre Erzfeindin Tori sich jedoch in die Vorbereitungen einmischt und Julio schöne Augen macht, läuft das Ganze aus dem Ruder. Das Buch eignet sich hervorragend für alle Horse Club-Fans und Pferdeliebhaber ab 8 Jahren.

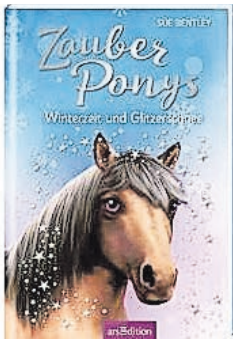


Es ist das Jahr 1783 und der Ausbruch des Laki-Vulkans steht kurz bevor. In wenigen Tagen wird eine Naturkatastrophe über Island hereinbrechen, die weltweite Klimafolgen hatte. Um die Menschen vor der tödlichen Gefahr zu warnen, ihre geliebte Stute Drifa und möglichst viele Pferde zu retten, ist Erla durch Raum und Zeit gereist. Doch dabei hat sie Flóki und Kadlin verloren. Erla ist verzweifelt. Ohne die beiden und ihre Fähigkeiten sieht sie keine Möglichkeit, sich zurück in die Gegenwart zu retten. Doch der Vulkanausbruch ist nicht ihr einziges Problem. Es gibt jemanden, der alles daransetzt, ihre Mission zum Scheitern zu bringen. Ein mitreißender Pferderoman vor der traumhaften Kulisse Islands.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



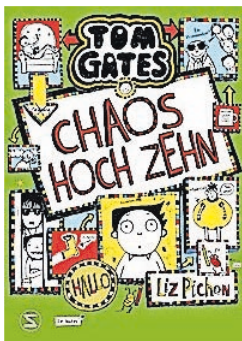
Mit diesem kleinen Pony wird Lesen ein magisches Vergnügen! Dies ist eine fantastische Geschichte von einem verzauberten fliegenden Pony und seiner menschlichen Freundin Mala. Mala hat schulfrei, denn es hört einfach nicht auf zu schneien. Plötzlich galoppiert das Zauberpony Komet in ihr Leben! Hier kommen Fans von "Zauberätzchen", "Auf Magischen Pfoten" und "Magische Häschen" auf ihre Kosten. Das kleine Zauberpony Komet findet in jeder Geschichte eine Freundin, die es beschützt und deren Leben es mit seiner Magie gehörig durcheinanderwirbelt. Mit Komet erlebt man jede Menge Abenteuer! Geschichten, die zu Herzen gehen, verzaubern und Lust aufs Lesen machen!

Die Schule der magischen Tiere - das Buch zum Kino-Highlight Film ab für die Schule der magischen Tiere!

Margit Auer blickt hinter die Kulissen und erzählt die Geschichte des Films nach: wie alles begann in der Wintersteinschule, als Ida und Benni ihre magischen Tiere bekamen und ein Schulkid für schlaflose Nächte sorgte ...

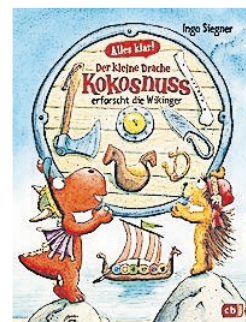
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE: Diese Schule birgt ein Geheimnis: Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt. Ein magisches Tier. Ein Tier, das sprechen kann. Wenn es zu dir gehört ...

Das Buch zum Film - für alle Fans der beliebten Bestseller-Reihe



Toms Leben ist ganz einfach eine brüllend komische Aneinanderreihung von Katastrophen. Im neuen Band der Serie bleibt er gemeinsam mit seiner Schwester Delia und einem köstlichen Hühnchen-Pilz-Auflauf im Fahrstuhl stecken, erlebt einen Lehrertausch an der Schule, kämpft mit klitzekleinen Ameisen in der Hose und beschert uns die sagenhaften Abenteuer des Waffel-Jungen. Wie immer durchgehend ausgestattet mit Liz Pichons genialen Comic-Illustrationen lässt dieser Band Fans wie auch neue Leserinnen und Leser sich vor Lachen biegender zurück.

Kokosnuss, Oskar und Matilda bei den Wikingern
Wann haben die Wikinger gelebt? Wie wurden sie so hervorragende Schiffsbauer und Seeleute? Welche Länder und Ozeane haben sie bereist? Warum waren sie überall gefürchtet? Ab welchem Alter durften Kinder auf den Schiffen mitfahren? Um diese und andere spannende Fragen zu beantworten, beschließen Kokosnuss, Matilda und Oskar, dass es höchste Zeit ist, ihren alten Freund, den Wikinger Gudröd zu besuchen. Alles, was sie im Land der Wikinger erfahren, schreiben sie für neugierige und interessierte Kokosnuss-Fans auf.



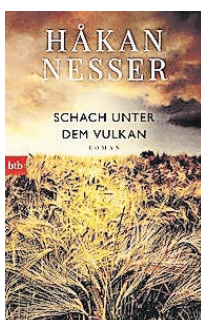
INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Liebe Leserinnen und Leser,

**jetzt beginnt wieder die gemütliche Zeit. Draußen stürmt es, drinnen wartet eine heiße Tasse Tee oder Kakao.
Was gibt es da schöneres, als es sich mit einem spannenden Buch bequem zu machen?
Hier ein paar Buchtipps für Sie:**



Die Leser des erfolgreichen Autors Franz J. Lunde sind sich sicher: Wer einen Mord so schildert, muss ihn selbst begangen haben. Lunde, der an einem Manuskript mit dem Titel »Letzte Tage und Tod eines Schriftstellers« arbeitet, fühlt sich von seinem Publikum bedroht. Nach einer Lesung in Kymlinge ist er plötzlich spurlos verschwunden. Kurze Zeit später wird die bekannte Lyrikerin Maria Green vermisst. Auch sie hinterlässt ein rätselhaftes Schriftfragment. Die Polizei tappt im Dunklen, bis ein halbes Jahr später der Autor und Literaturkritiker Jack Walde unauffindbar ist. Was verband diese drei Schriftsteller? Was ist ihnen zugestoßen? Kommissar Barbarotti fördert trotz erschwelter Bedingungen Erstaunliches zu Tage.

Grashüpfer können überallhin springen, aber nicht über ihren eigenen Schatten - das können nur die Menschen

Als Maja das Haus ihrer Großeltern in Brandenburg erbt, entdeckt sie eine alte Truhe mit Erinnerungsstücken. Viele davon stammen von der Insel Usedom, und so folgt sie den Spuren, um mehr über die Vergangenheit zu erfahren. Und schon bald möchte Maja die Insel nicht mehr verlassen. Doch was soll mit dem Haus ihrer Großeltern geschehen? Als sie Nelly kennenlernt, die beruflich einen mutigen Schritt wagen möchte, könnte sich für beide Frauen ein neuer Weg eröffnen - auf dem das Glück und die Liebe eine Chance haben.

Der vierte Band der 'Inselgärten-Reihe' von Bestseller-Autorin Patricia Koelle - über den Mut, immer wieder über seinen Schatten zu springen



Der lang erwartete Band 3

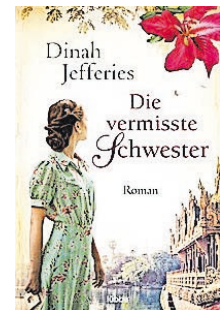
Nach dem Tod ihres Onkels leitet Sophie das Kaffeehaus Prinzess mit großem Erfolg. Sie erweitert das Angebot und setzt neue Ideen um, zum Beispiel eine spektakuläre Schaufensterdekoration. Das Café wird schon bald zum Treffpunkt der Wiener Kulturbohème. Privat ist Sophie in großer Sorge um ihre Schwester Milli. Und dann gefährdet auch noch ein unbekannter Saboteur das Kaffeehaus. Derweil ist Sophies große Liebe Richard sehr unglücklich in seiner Standesehe mit Amalie. Und sucht verzweifelt nach einer Möglichkeit, Sophie wieder nahe zu kommen ...



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

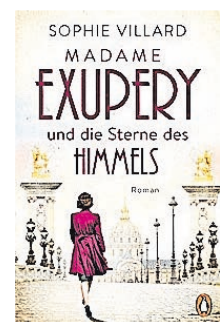
Burma 1936. Das Leben der jungen Belle ändert sich schlagartig mit einer Nachricht nach dem Tod ihrer Eltern: Sie hat eine Schwester, die als Baby unter mysteriösen Umständen verschwand. Als Belle Nachforschungen anstellt, gerät sie mehrfach in große Gefahr. Einzig der charmante amerikanische Journalist Oliver steht ihr zur Seite, bei ihm verspürt sie Geborgenheit. Doch dann erhält Belle eine anonyme Warnung, ihm nicht zu trauen. Hat sie überhaupt eine Chance, ihre Schwester jemals zu finden?



Ein eindringlicher Roman über das Heranwachsen im hohen Norden Kanadas. Yammie lässt das Stadtleben und ihren Freund Nicolas hinter sich, um im First-Nation-Reservat Uashat als Lehrerin zu arbeiten. Ist sie noch eine Innu, wie die indigene Bevölkerung im Norden des Staates Québec genannt wird, oder ist sie durch Erziehung und Studium der französischen Sprache schon „zu weiß“ geworden? Kann sie als junge Lehrerin den Heranwachsenden, deren Zukunft von Alkohol und Depressionen überschattet ist, Perspektiven bieten? Nach einem ereignisreichen Jahr sind die Schüler Yammie ans Herz gewachsen. Und sie erkennt, dass nicht nur die Jugendlichen gereift sind, sondern dass auch sie sehr viel von ihnen gelernt hat.

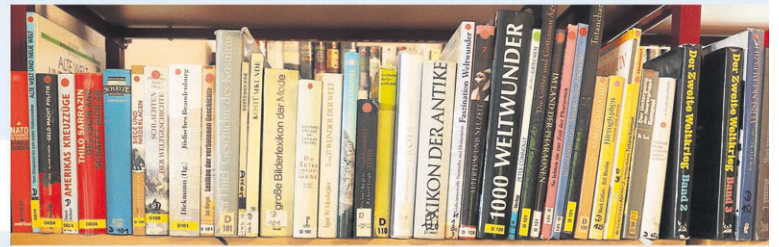
Gefühlvoll und authentisch - dieser Roman erzählt vom Leben der kanadischen Ureinwohner, von ihren Sorgen, Ängsten, Sehnsüchten und Hoffnungen.

Mit ihm lernten ihre Träume fliegen. Doch sie kamen den Sternen zu nah.
Paris 1930: Als die junge Malerin Consuelo auf einer Party Antoine de Saint-Exupéry kennenlernt, ist es Liebe auf den ersten Blick. Die temperamentvolle Mittelamerikanerin wird zur Muse des enigmatischen Piloten, der eigentlich viel lieber Schreiben und Zeichnen möchte. Aus seinen unsterblichen Gefühlen für sie entsteht »Der kleine Prinz«: Consuelo ist die über alles geliebte Rose, die der Prinz mit einer Glasglocke schützen möchte und an die er unentwegt denkt, auf welche fremden Planeten ihn seine Reisen auch führen. Das Buch macht Antoine in der ganzen Welt bekannt, doch das wahre Leben an seiner Seite ist alles andere als leicht. Consuelo kämpft mit seiner Untreue und dafür, als Künstlerin endlich aus dem Schatten ihres berühmten Mannes zu treten - bis Antoine 1944 zu einem schicksalhaften Aufklärungsflug über das Mittelmeer aufbricht ...



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Bald ist es wieder soweit
Im Januar – Amtsblatt heißt es dann:
MEIN LIEBLINGSBUCH 2021
AUS DER KOLKWITZER BIBLIOTHEK WAR...



✂ ✂

Autor: _____

Titel: _____

Warum: _____

Name: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird. (evtl. auch Foto)
 Unterschrift: _____

Diesen Abschnitt bitte bis zum 01.12.2021 in der Kolkwitzer Gemeindebibliothek abgeben.

✂ ✂

Wir freuen uns schon jetzt auf viele tolle, interessante, lustige, spannende, fesselnde Buchtipps von und für unsere Leserinnen & Leser.

Ina Grondke und Karin Müller | Gemeinde Kolkwitz
 Gemeindebibliothek | August-Bebel-Straße 77
 03099 Kolkwitz | Tel.: 0355-28416
 bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten
 Dienstag 09 bis 18 Uhr
 Donnerstag 14 bis 19 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)



„Berge“ in Kolkwitz – Wo ist der Berg?

Hätten Sie gedacht, dass der Unterschied zwischen dem am höchsten gelegenen und dem am tiefsten gelegenen Ort in der Großgemeinde Kolkwitz immerhin mehr als 50 m beträgt? Der „Bruderberg“, eine bewaldete Anhöhe im Ortsteil Klein Gaglow ganz im Südosten des Gemeindegebietes ist mit einer Höhe von 107,2 m NHN der höchste Punkt der Großgemeinde Kolkwitz. Am tiefsten gelegen sind die Niederungsbereiche am Greifenhainer Fließ nordwestlich von Babow mit Höhenlagen von 54 m NHN (1) (Abb. 1).



Der bewaldete „Gipfel“ des „Bruderberges“ vom Reinpüscher Weg in Klein Gaglow aus fotografiert (Foto: R. Gassert)

Der Name „Bruderberg“ soll daher stammen, dass sich dort im 30jährigen Krieg drei Brüder getroffen haben. „Die Rivalen (Ritter), welche dieselbe Dame liebten, schossen gegeneinander, der eine stand auf dem Bruderberg, der andere auf dem Scharfenberg, der dritte auf dem Schwarzen Berg b. Reinpusch“ (2). Wie die Geschichte ausgegangen ist, ist uns nicht bekannt. Die zweit- und dritthöchsten „Berge“ von Kolkwitz befinden sich ebenfalls im Südosten des Gemeindegebietes. Südlich von Hänchen-Alte Siedlung werden Geländehöhen von 93,2 m NHN erreicht und mit einer Höhe von 90,0 m NHN ist der „Windmühlenberg“ in Klein Gaglow der dritthöchste „Berg“ der Gemeinde Kolkwitz.

Ja, stimmt denn das, werden sich einige von Ihnen jetzt sicherlich fragen. Sind nicht das Wohngebiet „Am Klinikum“, die ehemalige Lungenheilstätte und der Standort des CoTec höher gelegen? Oder deutet nicht der Name „Limberg“ darauf hin, dass dieses Dorf auf einem „Berg“ liegt? Tatsächlich werden im Bereich des Technologieparkes südwestlich der ehemaligen Lungenheilstätte die größten Höhen „nur“ mit 80,7 m NHN angegeben. Und Limberg liegt am nordöstlichen Rand einer Hochfläche, welche Höhen von maximal 81 m NHN erreicht. Auch der „Weinberg“ in Hänchen ist mit 80,4 m NHN fast 27 m niedriger als der Bruderberg. Grundsätzlich sind im Gemeindegebiet von Süd/ Südost nach Nord/ Nordwest einfallende Geländehöhen zu verzeichnen (Abb. 1). Die Oberflächengestalt des Gemeindegebietes wurde im Quartär mit seinen Kalt- und Warmzeiten geprägt. Die Hochflächen im Süden des Gemeindegebietes sind Reste eiszeitlicher Grundmoränen (Abb. 2). Die in der Saale-Kaltzeit abgelagerten Grundmoränen wurden in der

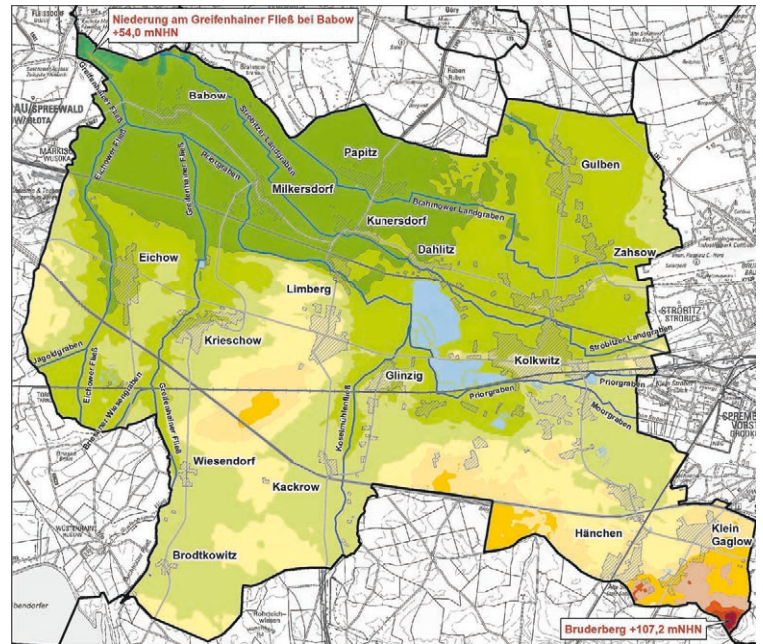


Abbildung 1: Oberflächengestalt der Großgemeinde Kolkwitz (Grafik: R. Gassert)

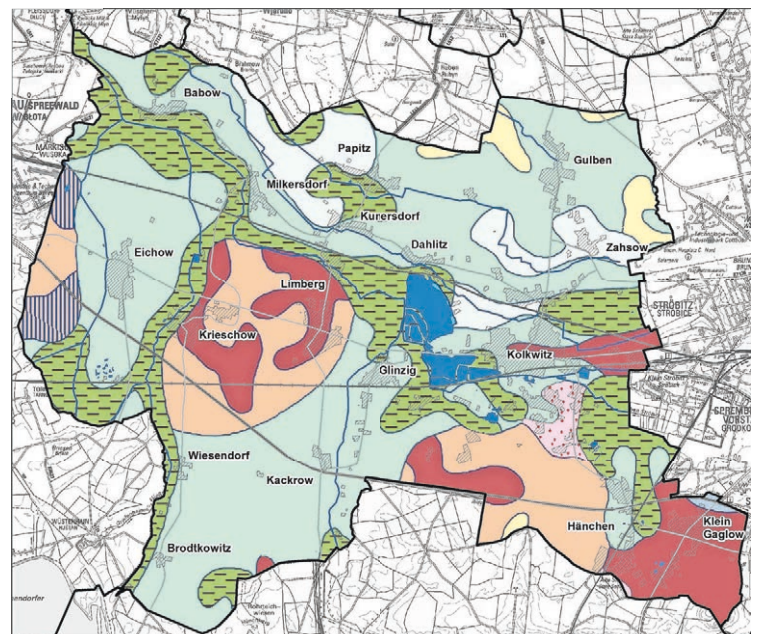


Abbildung 2: Geologie (Quartär) der Großgemeinde Kolkwitz, vereinfachte Darstellung auf Grundlage der Geologischen ÜK 1:300.000, Geoportal Brandenburg



Rodeln an „Dahlitzens Berg“ im Winter 2013 (Foto: R. Gassert)

nachfolgenden Warmzeit und der späteren Wechselkaltzeit durch Frosteinwirkung und abfließendes Wasser z. T. wieder abgetragen. Die Niederungsbereiche im Norden des Gemeindegebietes gehören bereits zum Baruther Urstromtal, in welchem die Schmelzwässer, u. a. der Weichselvereisung, welche bis in den Raum nördlich von Cottbus reichte, in Richtung Nordsee abflossen.

Auch Bezeichnungen auf alten Flurkarten, ehemals gebräuchliche wendische Flurnamen oder Straßennamen weisen auf „bergige“ Verhältnisse in der Gemeinde Kolkwitz hin.

Da sich die höchsten Erhebungen im Ortsteil Klein Gaglow befinden, ist es nicht verwunderlich, dass es dort auch eine „Bergstraße“ gibt. Auch im Ortsteil Kolkwitz gab es früher eine „Bergstraße“. Der westliche Abschnitt der heutigen Karl-Liebknecht-Straße weist immerhin ein so starkes Gefälle auf, dass die Kolkwitzer Jugendfeuerwehren dort ihr Seifenkistenrennen veranstalten konnten. Der „Berg“ im Bereich der ehemaligen Bergstraße in Kolkwitz heißt im Volksmund „Müllers Berg“ in Anlehnung an die ehemals „am Fuß des Berges“ wohnende Familie Müller („Ziegenbockmüller“).

Am westlichen Ortsrand von Kolkwitz sind auf einer alten Flurkarte zwei weitere Berge eingetragen: der „Siropsberg“ im Bereich der heutigen Schumannstraße/ Chinesenviertel und der „Karnickelberg“ (3). Dieser ist heute eher als „Dahlitzens Berg“ bekannt und wird gerne als Rodelberg genutzt.

Weitere „Berge“ im Ortsteil Kolkwitz führt Gotthold Schwela in seinem Buch über die Flurnamen des Kreises Cottbus auf, u. a. den „Zigeunerberg“ (cyganowa góra). Dabei handelt es sich um die Geländeerhebung östlich vom Baugeschäft Szonn. Den Namen erhielt er, weil vor mehr als 100 Jahren häufig durchziehende „Zigeunerfamilien“ mit ihrem Pferd und Wagen dort ihr Lager in der Nacht aufschlugen (4). In (2) werden aber nur die Bereiche nördlich der Cottbuser Chaussee dem „Zigeunerberg“ zugeordnet. Die heute bebauten Teile südlich der Chaussee werden als „Matting's Berg“ (Matynojc góra) bezeichnet. Weiterhin nennt Schwela „Kühns Berg“ (Kynojc góra) am Schwarzen Adler und den „Kossätenberg“ (kosacna góra) an der heutigen Leuthener Straße. Die Kossäten (Gärtner) hatten dieses Stück in Erbpacht.

Hans-Hermann Schneider erinnert sich noch an weitere „Berge“ in Kolkwitz: „Als Kinder sind wir immer an Peskers Berg Schlitten gefahren. Das war zwischen der Bahnhofstraße und der Florian Geyer-Straße. In den 1950er Jahren standen die Häuser da alle noch nicht. Bester Rodler war, wer bis zum Wald kam, der da begann, wo heute der Wohnblock und das „Zwergenstübchen“ stehen. An Wandertagen sind wir zum Forsthaus marschiert und dort an dem Buchenwald sind wir am Abhang gerodelt.“ Natürlich gibt es auch Berge rund um Limberg. So trägt die Höhe zwischen Limberg und Klein Limberg den Flurnamen „Nagora“ (auf dem



Berge). Dort stand früher eine Windmühle (2, 3). Südöstlich von Limberg, am Glinziger Weg, werden der „Karnickelberg“ und die „Lutchenberge“ (ludkowa góra) genannt, die von den Glinziger Kindern früher gern als Rodelberg genutzt wurden.

Einen „Bäckerberg“ gibt es in Krieschow. Stammt der Name daher, dass am Feldweg südlich der Kirche ein Gehöft einmal als Bäckerei gedacht war (2)? Auch Weinberge (winica) gab es nicht nur in Hänchen, sondern auch westlich von Klein Limberg (3) sowie zwischen

Krieschow und Eichow im Bereich des ehemaligen Erbbergnisses v. Zabeltitz (2). Nördlich von Eichow werden auch ein „Lutzkenberg“ (2) bzw. „Putschiberg“ (3) westlich der ehemaligen Schneidemühle sowie ein „Rolaberg“ (2) bzw. „Rollerberg“ (3) südlich der Bahnlinie genannt.

Auch Papitz hat mindestens einen „Berg“. Südöstlich des Ortes wird ein Acker östlich des Kolkwitzer Weges bis zum Walde als „Nagora“ (auf dem Berge) bezeichnet. „Die Lutki sind dort gewesen. Bis in den Wald hinein gingen ihre Wohnungen“ (2).



Gasthof „Zum Bergchen“ in Babow (Foto: R. Gassert 2016)

Und selbst in Babow sind als wendische Flurbezeichnungen ein „Berg“ (nördlich der Milkersdorfer Straße) und „Weinberg“ (nordwestlich Babow) überliefert. Auch soll es in vor-

geschichtlicher Zeit eine Kaupe in Richtung Brahmow gegeben haben, wo der Wendenkönig gewohnt haben soll, den sogenannten „Schlossberg“ (2). Uns ist natürlich auch der Gasthof „Zum Bergchen“ in Babow bekannt. Diese Bezeichnung zeigt aber schon, dass es sich dort selbst für unsere Verhältnisse nur um ein Bergchen handeln kann.

Gasthof „Zum Bergchen“ in Babow (Foto: R. Gassert 2016) Und schließlich gibt es in Zahsow noch „Domaškens Berg“ (Domaškojc góra), auch „Schwedenschanze“ oder „Zahsower Schanze“ genannt. Das ist jedoch, wie wir alle wissen, nun aber wirklich kein „echter“ Berg.

Also doch: Ganz schön bergig in Kolkwitz!

Ramona Gassert
(IG Heimatgeschichte Kolkwitz)

Erläuterungen/Quellen:

(1) Normalhöhennull; (NHN) = Bezeichnung für die Angabe der Höhe über dem Meeresspiegel in Deutschland
(2) Schwela, G.; Die Flurnamen des Kreises Cottbus, Berlin, 1958

(3) Flurkarten, Uraufnahmen 1826 bis 1835, Abzeichnung der Flurkarte vom Jahre 1861 bzw. 1862 nebst Ergänzungen

(4) Zilz, G.; Personen erinnern sich, in: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, 28. August 2021

Ergänzung des Artikels der Septemбераusgabe

Bei dem Artikel „Hansko hol mir mal Wasser. Alltag in Kolkwitz nach dem Zweiten Weltkrieg“ fehlte die Erwähnung des Autors Hans-Hermann Schneider.

Wir bitten dies zu entschuldigen.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte sind die im Ehrenamt tätigen Archivare der Gemeinde und sorgen darüber hinaus dafür, dass die Heimatgeschichte auch erzählt wird und somit lebendig bleibt.

Wer hier gerne mitmachen und das Team unterstützen kann, ist herzlich willkommen.

Einfach in der Gemeindebibliothek unter 0355 28416 melden. Die Interessengemeinschaft freut sich auf Sie!

Personen erinnern sich

Als ich verabredungsgemäß am späten Vormittag des 19. Juni das Grundstück Nr. 45 in der Berliner Straße erreichte, zeigte das Hofthermometer bereits 31 Grad an. Ein intensiver Sonnenschein und ein azurblauer Himmel waren Begleiter des heute offiziellen letzten Frühlingstages. Der freundliche Empfang durch Ingeborg Kupsch war mit dem Hinweis verbunden, für unser Gespräch miteinander die an der Nordseite des Hauses liegende und noch relativ kühle Küche zu nutzen.

I. K.: „In diesem Haus wohne ich seit 1971. Geboren wurde ich am 18. Mai 1939 in Kolkwitz, und für mehr als drei Jahrzehnte war das große, fast repräsentative Gebäude der damaligen Apotheke in der Bahnhofstraße meine Heimstätte. Für diese Zeit besaßen wir mit Küche, zwei Zimmern, einer

Ingeborg Kupsch

Kammer und fließendem Wasser – schon ungewöhnlich in den meisten Wohnhäusern meiner Umgebung – gute Wohnbedingungen.

Mit Siegfried und Helga gab es zunächst zwei ältere Geschwister. Wie mir erst Jahre später bewusst werden konnte, begann bereits wenige Wochen nach meiner Geburt der furchtbare Zweite Weltkrieg. Mein Vater, ein gelernter Schlosser, war zum Dienst in einer Munitionsfabrik gezwungen worden, weit entfernt von Kolkwitz. Für mich als Kleinkind gab es keine Möglichkeit, meinen Vater kennenzulernen.

Zu meinen frühesten Kindheitserinnerungen – war es 1944? – zählt mein gemeinsamer Blick mit den Geschwistern von unserem Fenster auf den Hof des Nachbargrundstücks der Gaststätte. Dort sahen wir, wie Gefangene gequält und geschlagen wurden, unbegreiflich für mich Kleinkind und Furcht einflößend. Als meine Mutter diese Situation ihrer Kinder bemerkte, beorderte sie uns in das Innere der Wohnung. Wir sollten nicht sehen und nicht hören, was dort geschah, denn die Schreie der Gequälten erreichten auch uns. An die zunehmende Angst meiner Mutter wegen des Kriegsgeschehens wie auch an die auf Kolkwitz fallenden Bomben habe ich keine kindliche Erinnerungen, weiß um sie aus späteren Berichten. Aber Erinnerungen, daran, als an einem Frühlingstag meine Mutter in größter Hast Kleidung und Nahrungsmittel auf unseren Handwagen verstaute, sie mit

uns Kindern die Eisenbahnschienen überquerte, für mich damals so etwas wie das Ende des Dorfes und wir einen so langen, beschwerlichen Sandweg liefen, vorbei an Wiesen, Feldern und durch Wälder und fremde Dörfer. Hinter einem für mich erschreckend großen Fluss – es war die



1961

Spree – fand unsere Flucht im Dorf Fehrow ihr Ende. Im Keller eines Bauernhauses, inmitten unbekannter Menschen, erlebte ich die erste Begegnung mit fremden Soldaten, mit den gefürchteten Russen. Ein oder zwei Tage später erfolgte wieder der so weite Weg zurück bis Kolkwitz. Erstaunlich, woran ich mich so detailliert erinnere: Als wir vor der Apotheke eintrafen, lagen dort zwei Russen auf dem Rasen in der Sonne und beachteten uns nicht. Scheu oder gar Angst hatten meine Geschwister und ich vor den fremden Soldaten, die so komisch und für uns unverständlich sprachen, bald überwunden. Waren sie uns Kindern gegenüber doch gleichgültig oder sogar freundlich. Anders dagegen bei den Erwachsenen, blieben mir doch einige ihrer Verhaltensweisen in den nächsten Wochen unverständlich. Zu dieser Zeit lebte meine Großmutter vorwiegend bei uns, betreute uns Kinder und beobachtete ständig vom Fenster aus das Geschehen auf der Straße. Erblickte sie dort russische Soldaten, gab sie einen Warnruf für meine Mutter, die dann zu Konzacks nebenan in ein Versteck flüchtete. So blieb sie unbehelligt.

Was mir auch in deutlicher Erinnerung blieb, das waren im Sommer 1945 die aus Schlesien kommenden Flüchtlinge, die fast täglich durch unser Dorf zogen und eine Bleibe für



Poolparadies
www.poolparadies.de

Axinja Duske (Inhaberin)
Alte Siedlung 63
03099 Kolkwitz
Telefon 0355 86698-25
Telefax 0355 86698-26
Mobil 0163 6410420
E-Mail: info@poolparadies.de

Ihr Partner für

- **Schwimmbecken**
- **Sauna**
- **Whirlpool**






eine Nacht oder auch längere Zeit suchten. Zu ihnen zählte auch eine Mutter mit ihren Kindern, die auf der anderen Straßenseite in der Schmiede hauste. Dort weinten Kinder meines Alters. Sie weinten vor Hunger, hatten nichts zu essen! Meine mitfühlende Mutter gab ihnen Brot. Wir litten keinen Hunger. Denn meine Großeltern besaßen in der Leuthener Straße ein Grundstück mit einem großen Garten und Kleinvieh. Deshalb hatten wir immer ausreichend zu essen. Und für mich gab es zwei Paten, die uns unterstützten. Es war der Kaufmann Willi Zschüntzsch, der in unserer Nähe wohnte, ein großer, starker Mann, welcher unmittelbar nach Kriegsende das Amt des Bürgermeisters übernahm. Mein zweiter Pate war Bäckermeister Hermann Zurbel, später und bis in die Gegenwart als Bäckerei Kschiwan bekannt. Warum diese zwei Persönlichkeiten unseres Dorfes anlässlich meiner Taufe erschienen waren, weiß ich nicht. Vielleicht war ein Grund das gemeinsame Skatspiel in der Vorkriegszeit, an dem auch Willi Zschüntzsch teilgenommen hatte. Denn nach Kriegsende, wie ich später beobachtete, trafen sich u. a. mein Vater und die Herren Zschüntzsch und Nelke wiederholt zum gemeinsamen Skat auf dem Friedensplatz, während wir Kinder dort spielten, Junikäfer fingen und mit diesen die Katzen fütterten.

Eines Tages, im Sommer 1945, stand plötzlich ein mir unbekannter Mann an unserer Wohnungstür. Mein fünf Jahre älterer Bruder erkannte ihn sofort. Es war mein Vater, zurückgekehrt aus Frankreich. Zuvor hatte bereits meine Schwester sein Kommen bemerkt, als er sich auf der Dorfstraße per Fahrrad, geschmückt mit einem weißen Fähnchen, unserem Haus näherte. Mir war er zunächst fremd. Erst allmählich überwand ich meine kindliche Scheu. Wie mir erst später bekannt wurde, hatte er im Januar 1942 heimlich seinen Rüstungsbetrieb für einen Kurzbesuch der Familie verlassen. Wohl im Ergebnis dieses Besuches wurde Bruder Albrecht im Oktober geboren. Dieses Treffen meiner Eltern hatte die Pfarrersfrau Hamm beobachtet und der Polizei angezeigt. Mein Vater wurde bestraft. Diese Tat verzieh er dieser Frau nie. Sie könnte ein Grund meines Vaters für strikte Ablehnung von Kirchenbesuch und Religion gewesen sein.

Mein erster Schultag war ein Donnerstag, der 4. Oktober. Er blieb mir in Erinnerung, weil ich eine Schultüte erhielt, ältere Kinder für uns Lieder sangen und wir in der Gaststätte Kaffee und Kuchen erhielten. Etwa 50 Erstklässler erschienen damals, mir fast alle unbekannt, unter ihnen mehrere Flüchtlingskinder, die in Notunterkünften unter erbärmli-

chen Bedingungen hausen mussten. Von mir besonders geschätzt waren meine ersten Lehrer, Frl. Kenzian und Herr Freiberg. Letzterer war ein geduldiger, einfühlsamer und immer freundlicher Pädagoge. Er konnte gar nicht böse sein oder laut schimpfen. Dabei war es zu dieser Zeit für die Lehrer außerordentlich schwierig zu unterrichten wie auch für viele Kinder zu lernen.

Die Kinder der Flüchtlinge besaßen in der Regel so gut wie nichts, hatten weder Schultasche noch Schiefertafel, Papier oder andere Schreibutensilien. Kolkwitzer Einwohner halfen vielfach mit aufbewahrttem Material. Erste Ziffern und Buchstaben lernten wir an der großen Wandtafel, die uns Herr Freiberg mit Kreide vorschrieb.

Es war wohl im November, als Fräulein Kenzian eines Tages auf unseren Köpfen prüfte, ob sich dort Läuse eingeknistet hätten. Läuse auf meinem Kopf? Undenkbar! Ihre Krabbelei empfand ich eher als lustig. Ganz anders dann an einem Tag im so kalten, schneereichen Wintertag im Januar. Impfen war angesagt. Impfen bedeutete das Stechen mit einer Nadel in den Arm. Angst erfasste uns. Geschlossen marschierten die Schüler unserer Klasse zum Arzt, welcher in der Bahnhofstraße neben einem mit Eis und Schnee bedeckten Graben wohnte. In seinem Haus empfing uns der uralte, graubärtige Doktor. Wir mussten unsere Arme entblößen, und mit seiner zitternden Hand jagte er die Spritze hinein. Fast alle Kinder weinten, ich auch. Aber es gab kein Erbarmen! Kein zurück! Jeder Klassenkamerad musste sich der Prozedur stellen. Wogegen gespritzt wurde, weiß ich nicht mehr. War die Spritze gegen die sich zu dieser Zeit ausbreitende Tuberkulose gerichtet?

Als ein eher zurückhaltendes Mädchen ging ich gern zur Schule. Lehrer Freiberg weckte in mir die Lust zum Lesen. Meine Kontaktfreude führte zu kindlichen Freundschaften wie z. B. mit Ilse Zschüntzsch, Karin Kunke von der alten Schmiede, mit Magda Biernot und Anneliese Kschenker. Freundschaften, die die Schulzeit überdauerten. Trennten sich zwar wegen unterschiedlicher Berufsausbildung unsere Wege, so blieben uns wichtig die harmonischen Zusammenkünfte, z. B. anlässlich der Geburtstage mit Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit und zum Gedankenaustausch zur Gegenwart.

War zunächst Herr Holland unser Direktor, so folgte uns bereits im nächsten Jahr Fräulein Roye. Für uns war sie eine sehr strenge, unberechenbare Person. Als ich einmal aus berechtigtem Grund, gemeinsam mit Klassenkameradin Ilse, einige Minuten später erschien, erhielt ich zur Strafe eine

ELEKTROFIRMA

Zubiks GmbH

... **sucht zur sofortigen Einstellung:**

- ⇒ **Mitarbeiter für den Kabeltiefbau**
- ⇒ **Elektroinstallateure**
- ⇒ **Mechatroniker**
- ⇒ **Elektromonteure**

... **für Elektromontagen, Installation und Tk-Montagen im regionalen Einzugsgebiet**

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Elektrofirma Zubiks GmbH

Annahofener Graben 14 • 03099 Kolkwitz / OT Klein Gaglow

saftige Backpfeife. In den folgenden Jahren schätzte ich besonders Musiklehrer Hans Bohg. Bei ihm wurde ich sangesfreudiges Kind Mitglied des Schulchores. Er erfreute mich mit seinem Klavier-, Geigen- und Akkordeonspiel während des Unterrichts. Nicht mein Fall war Mathematik. Gelegentlich nahm ich die Hilfe meines Vaters in Anspruch. Begeistert hat mich der Unterricht des tollen Lehrers Fritz Paulick, insbesondere seine spannenden Experimente. Bedenke ich heute, dass es zum Teil Lehrer waren mit nur einer Kurzausbildung von wenigen Monaten nach dem Ende des Krieges, deren Unterricht wir in der Regel diszipliniert folgten, so empfinde ich bis heute Hochachtung für ihre damaligen Leistungen als Pädagogen. Für kurze Zeit wirkte Lehrer Paulick als Direktor. Warum er, zu meinem kindlichen Bedauern, plötzlich fehlte, hat uns keiner gesagt.

Seit meiner frühen Kindheit und bis in die Gegenwart schätze und liebe ich die Vielfalt und Schönheit der Natur. Erste Erkundungen führten mich zum damaligen großen und fast geheimnisvollen Bathows Park mit seinen zahlreichen Büschen und Bäumen und dem Feuerwehrteich, in dem auch Fische zu entdecken waren. Im Park standen große und alte Eichen- und Kastanienbäume, deren Früchte wir im Herbst sammelten und als Viehfutter abliefern. Beiderseits der Dorfstraße standen Maulbeerbäume, deren Blätter als Futter für die Seidenraupenzucht auf dem Boden der Schule dienten. Und Kinder der Schule, auch ich, waren an der Fütterung der Seidenraupen beteiligt. An der Westseite des Grundstücks der Apotheke erstreckten sich bis zum Horizont die weiten Wiesen und Felder Kolkwitzer Bauern,

deren fleißige und anstrengende Arbeit ich bewunderte. Ich liebte die dort wachsenden Blumen, pflückte gelegentlich heimlich einige und erfreute mich an ihrer Schönheit und ihrem Duft. Aufmerksam lauschte ich dem Klappern der Störche auf dem Nest eines Daches der Scheune in der Schulstraße. Meine Ausflüge führten mich zunächst bis zum Ströbitzer Landgraben. Dort stand eine große, alte und schon krumme Birke. Hier war unsere bevorzugte sommerliche Badestelle. Im Winter diente seine Eisdecke dem Schlittschuhlauf. Es war sommers wie winters ein lustiges, schönes, kindliches Miteinander, welches wir schließlich bis zum weiter entfernten Dahlitzer Teich ausdehnten.

Vom Frühling bis zum späten Herbst war häufiges Ziel das Grundstück der Großeltern in der Leuthener Straße. Schon während des weiten, mehr als einen Kilometer langen Weges zu ihnen, gab es viel zu entdecken: Die Chaussee der Autos auf der Berliner Straße, der „Schwarze Adler“ mit seinen häufigen Veranstaltungen, an denen wir als Kinder hin und wieder beteiligt waren, der Südbahnhof, auf dessen totem Gleis oft Waggons standen, die be- oder entladen wurden. Dann das Wasser des rasch fließenden Priorgrabens, der Weg nach rechts zum weit entfernten Putgolla und den zur geheimnisvollen Lungenheilstätte, wo Lungenkranke gesund gepflegt wurden. Von meinen fleißigen, tatkräftigen, hilfsbereiten und zuverlässigen Großeltern bleiben mir in Erinnerung die liebevolle, gütige Großmutter und ein selbstbewusster, strenger Großvater. Auf ihrem Grundstück freute ich mich über den Kontakt mit den Tieren: Kaninchen, Hühner, Gänse, Enten und eine Katze.

Sowohl meine Geschwister als auch gelegentlich eine Schulkameradin, begleiteten mich bis in die Leuthener Straße und von dort in den nahen Wald. Gemeinsam sammelten wir Blaubeeren im Buchenwald in der Nähe der Heilstätte und die zahlreich wachsenden Pilze im Kiefernwald. Dort zeigte mir Ilse die verkohlte Waldfläche, wo 1946 der Vater als Bürgermeister höchstpersönlich am Löschen eines Waldbrandes beteiligt war. Bis in die Gegenwart erinnere ich mich oft und gern an Freundin Ilse, die an der Seite ihres Vaters das Klavierspiel auf dem häuslichen Flügel erlernte, und ich sang dazu.

Meine Großeltern hatten eine tief verwurzelte religiöse Bindung. Besonders mein Opa. Der sonntägliche wöchentliche Gottesdienst war ihnen wichtig. Anders dagegen mein Vater. Religion und Kirchenbesuch lehnte er ab. War ein Grund dafür die schlimme Kriegserfahrung? Dazu hat er sich nie geäußert. Er sprach sich auch gegen meine Konfirmation aus, welche Pfarrer Litta leitete.“

Kurze Pause.

Ungestörte Stille im großen Haus, welches Ingeborg K. allein bewohnt.

„Wie ging es weiter in meinem Leben? Spätestens ab dem 6. Schuljahr war Friseurin mein Berufsziel. Haare kämmen war mir bereits als Kind eine schöne Beschäftigung, so z. B. während des Besuchs bei Freundinnen. Doch diese Berufsausbildung ließ sich 1953 nicht verwirklichen. Mein gutes Zeugnis gestattete schließlich den Besuch der Kaufmännischen Berufsschule in Cottbus zur Ausbildung als Stenotypistin, der ich mich gern und erfolgreich stellte. Aus dieser Zeit stammt die jahrzehntelange Freundschaft mit Brigitte Lehmann, verheiratete Volkmann, aus Glinzig, die uns auch in der Gegenwart wichtig ist.

Als Sechzehnjährige begann ich meine berufliche Tätigkeit als Sekretärin beim damaligen Bezirksschulrat Bodo Wenzel. Es war für mich sowohl eine Herausforderung als auch eine



Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz
- Profi-Holzschutzlasur
- Kleinteile & Verbindungsmittel




Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas, sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
 Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
 www.hbh-kolkwitz.de, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

Bewährung, denn ich musste nicht nur angestrengt und fleißig arbeiten, sondern auch viel dazulernen, wurde z. B. vertraut mit einem bis dahin unbekanntem Diktiergerät. Nach nur geringer Einarbeitungszeit war ich gefordert, kurz gefasste Informationen von Herrn Wenzel selbständig zu formulieren. Im Kreis der damaligen Pädagogen gab es eine vertrauensvolle, kameradschaftliche Atmosphäre, in der ich gern arbeitete, mich wohl fühlte.

Überraschend für mich bestellte mich eines Tages der Bezirksschulrat in sein Zimmer und erklärte mir, er könne sich vorstellen, ich wäre auch eine erfolgreiche Unterstufenlehrerin – und Lehrer werden dringend gebraucht. Mein von mir geachteter und geschätzter Vorgesetzter warb mich für ein Pädagogikstudium am Lehrerbildungsinstitut Altdöbern. Schwer fiel mir der Entschluss, mich zu trennen vom vertrauten Kollegenkreis und der unterdessen gewohnten und erfolgreichen Arbeit beim Rat des Bezirkes. Und natürlich beschäftigte mich auch die Frage, ob ich den Beruf einer Lehrerin meistern kann. In Altdöbern erfolgte noch im August die verspätete Immatrikulation – ohne Eignungsprüfung.

Rückblickend stelle ich heute fest, es war eine richtige, eine gute Entscheidung, die ich nie bereute. Mit Leib und Seele wurde ich und blieb ich Lehrerin, in meinem Herzen Pädagogin, im Sinne dieses Wortes. Zunächst gab es eine gründliche, anspruchsvolle und praxisverbundene zweijährige Ausbildung. Doch wegen des Lehrermangels hatte ich mich bereits während des dritten Studienjahres in der Praxis zu bewähren.

In dieser Zeit begegnete ich dem Mitstudenten Walter Kupsch. Sympathie und Liebe zueinander führten zu klaren Vorstellungen für ein gemeinsames Leben. Bezirksschulrat Wenzel setzte sich dafür ein, dass wir zusammen an einer Schule unterrichten. Es wurde ab 1960 die Kolkwitzer Schule unter Leitung von Friedhjew Baldow. Hier vollzogen wir den Start in das Berufsleben. Zunächst hatte ich Bedenken. Schließlich gab es Kinder in meiner Nähe, die mich gut kannten und mich duzten. Aber nach wenigen Monaten wurde FrL. Koal allgemein akzeptiert und anerkannt.

Unsere Ehe schlossen wir 1962 nur vor dem Standesamt. Weil eine kirchliche Trauung fehlte, verweigerte mein Opa seine Teilnahme. Zu unserer großen elterlichen Freude vergrößerten 1964 Tochter Astrid und 1966 Sohn Thomas unsere Familie. Der allgemeinen Wohnungsnot dieser Zeit geschuldet, gab es zunächst das Zusammenwohnen mit meiner Mutter, dort, wo ich meine Kindheits- und Jugendzeit verbracht hatte. Es gab ein harmonisches, abgestimmtes Miteinander: Wir Eltern leisteten unsere Arbeit in der Schule, und meine Mutter stellte sich als Oma der Betreuung ihrer Enkel.

Doch diese Wohnbedingungen konnten kein Dauerzustand sein. Deshalb fassten wir den Entschluss zum Bau eines Hauses. Ein Grundstück fanden wir in der Berliner Straße. Abbruchsteine wurden besorgt und ein erstes Stallgebäude errichtet. Aber eine Genehmigung für den Hausbau verweigerte zunächst der Bürgermeister. Dieser blieb kinderreichen Familien vorbehalten. So war diese Zeit! Als sie ein halbes Jahr später doch noch erteilt wurde, war die Situation völlig anders. Denn Frau Schuppan von nebenan hatte unsere Aktivitäten registriert. Sie informierte uns von der Absicht, ihr Haus zu verkaufen. Erfreut und dankend nahmen wir ihr Angebot an. Seit 1971 ist das Haus, in dem wir jetzt miteinander sprechen, unser Domizil, zunächst für mehrere Jahre gemeinsam mit meiner Mutter.

Was meine vieljährige pädagogische Arbeit betrifft, stelle ich zunächst fest, ich habe hunderte Kinder während ihrer ersten vier Schuljahre, eine wichtige Phase ihres Lebens, begleitet. Jedes Kind gleichermaßen zu fördern und zu fordern, war mir ein wichtiges Anliegen ebenso wie die altersgemäße Entwicklung wertvoller Charakter- und Verhaltensweisen. Für jedes Kind da zu sein mit seinen Freuden und seinen Sorgen, sein Vertrauen zu seinen Lehrern erreichen, waren Maxime meiner pädagogischen Arbeit. Herr Wehlan aus Zahsow, Vater einer Schülerin, hat mir gegenüber einmal geäußert, ich wäre für meine Schulkinder wie eine Glücke gewesen. Sicher viel Wahres an seiner Feststellung. Denn jede Trennung, wenn ich eine vierte Klasse verabschieden musste, war für mich auch auf eine besondere Weise ein schmerzlicher Abschied. Und dass es bis in die Gegenwart Einladungen der Ehemaligen zu Klassentreffen gibt, beweist mir das damals entstandene Vertrauensverhältnis der Kinder zu ihrer Lehrerin. Zu den Sorgen und Herausforderungen für die Pädagogen in der Gegenwart möchte ich mich nicht äußern.

Harmonisch gestalteten wir unser Familienleben. Von Beginn ihres Lebens waren unsere beiden Kinder Mittelpunkt elterlicher Aufmerksamkeit und Fürsorge. Als besondere Höhepunkte empfand die Familie die Ferienzeiten, wenn wir Kinder und Eltern sich nah waren zum Gedankenaustausch des Alltagslebens, zu den Fragen und Problemen der Zeit wie auch zu den Vorstellungen und Erwartungen des eigenen Lebens. Den Kindern zuzuhören, war uns wichtig. Sohn Thomas war ein begeisterter Fußballspieler. Gab es auswärtige Pflichtspiele, war der Papa oft der Kraftfahrer für ihn und

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Preis, Leistung und Service stimmen

Sie erreichen mich in meinen **Geschäftsräumen** in der **Berliner Straße 17** in Kolkwitz

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr



Jetzt bis zum
30. November
Ihre Kfz-Versicherung
wechseln &
sparen!

Marcel Kascheike
Versicherungsfachmann / BWV
DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de,
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de

seine Sportkameraden. Gemeinsame Wanderungen und Radtouren in die nähere Umgebung, das Bad miteinander, das Beobachten der Tier- und Pflanzenwelt, das Erleben sommerlicher Naturereignisse oder winterliches Schlittensport bereicherten das Leben. Während mehrfacher Aufenthalte in der Tschechei entstanden freundschaftliche Bindungen zu einer tschechischen Familie, welche bis zum Quartieraustausch führten. Ein Höhepunkt war für uns das jährliche Pfingsttreffen im Kreis der Familie bei der Schwiegermutter und Schwager in der Gahroer Pechhütte.

Als mein Walter für mehrere Jahre an der Papitzer Schule als Direktor wirkte, folgte ich ihm dorthin als Lehrerin. Seine Berufung zum Schulinspektor für den Kreis Cottbus Land war mir Anlass zur Rückkehr nach Kolkwitz.

Als begeisterter Sänger verstärkte er über viele Jahre den Kolkwitzer Volkschor, erfreute mit seinem Gesang auch unsere Kinder. Wir schätzten einen großen Freundeskreis, unsere Teilnahme an dörflichen Festen und Höhepunkten und damit verbundenen Tanzveranstaltungen.

Vor 17 Jahren erfolgte für unsere Familie ein tiefer Ein-

schnitt. Eine schwere Erkrankung konnte der Gatte und Vater nicht mehr besiegen und musste uns verlassen. Seit dieser Zeit wohne ich allein im schönen Haus mit Garten, freue mich über jedes Zusammensein mit meinen Kindern und über die Besuche von guten Freunden und Bekannten, die mir treu geblieben sind. Und gibt es ein Problem in Haus oder Grundstück, so stehen freundliche und hilfreiche Nachbarn wie der von mir besonders geschätzte Klaus Herrmann an meiner Seite.

Was ich mir wünsche? Frieden, ein freundliches Miteinander der Völker auf der Erde, und dass kein Kind weint, weil es hungern muss."

Während des Abschieds vor dem Hoftor herrschte eine fast unerträgliche sommerliche Hitze. Am Gartenzaun registrierte ich einen gepflegten Rasen und äußerte die anerkennenden Worte: „Fleißige Ingeborg“, als ich in das überhitzte Auto stieg.

G. Zilz



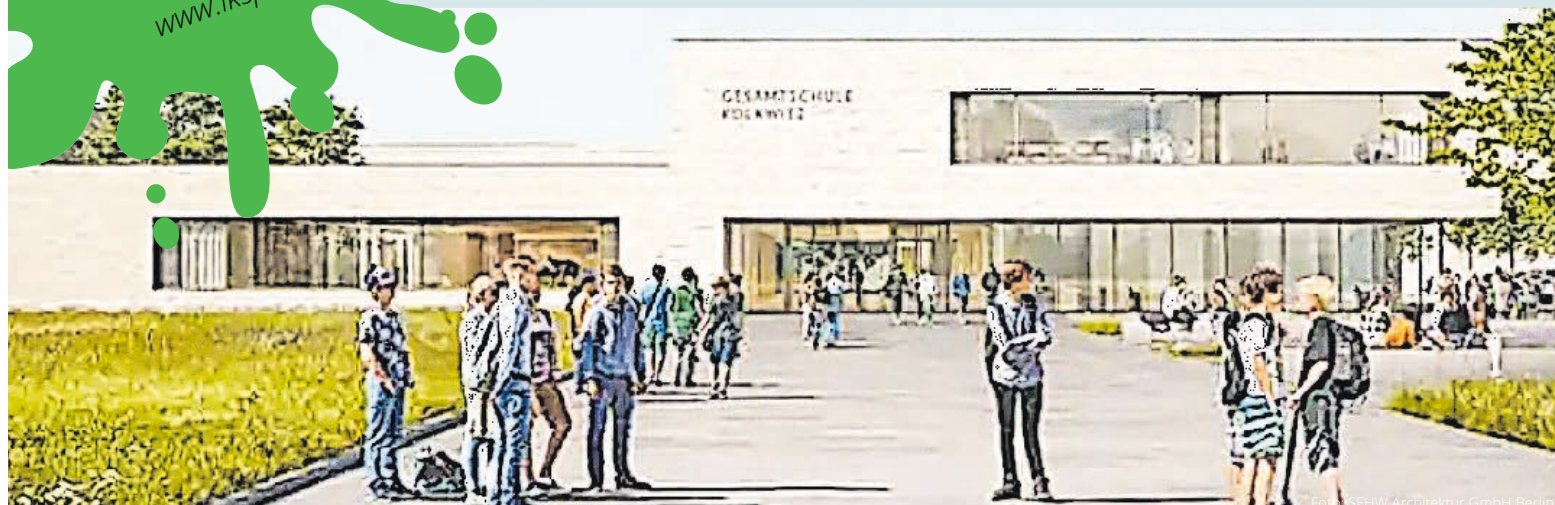
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Heinrich-Heine-Straße 1 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Telefon: ☎+ E-Mail: info@lkspn.de
www.lkspn.de

Gesamtschule Spree-Neiße
Bildung ist uns wichtig



"Liebe Eltern,
Bildung ist der Schlüssel für ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben.
Wir bauen die Gesamtschule Spree-Neiße in Kolkwitz/Gotkojce und laden Sie zu Elternabenden am 13.11. um 10 Uhr sowie am 16.11. um 18 Uhr in die Aula des Oberstufenzentrums II in die Makarenkostr. 8/9 in 03050 Cottbus/Chósebuz ein. Bitte melden Sie sich unter Schulverwaltungsamt@lkspn.de. an."

Harald Altekrieger
Landrat Spree-Neiße





Fit Kugelrund geht weiter!

Bewegung unter fachlicher Anleitung für Schwangere beim Netzwerk Gesunde Kinder. Einstieg ist jederzeit möglich!

Auch in der Schwangerschaft ist Bewegung meistens gut und wichtig für die Geburt und die Zeit danach. Der Beckenboden wird in diesem Kurs gestärkt und die allgemeine Fitness verbessert. Alltägliche Übungen für vor und nach der Geburt werden vermittelt.

Geleitet wird der Kurs durch die Physiotherapeutin Madlen Hengmith.

Start: jederzeit möglich
Uhrzeit: Montag, 9:30 - 11:00 Uhr
Wo: inklusive entspanntem Ankommen & Gehen Familien- & Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30
Kosten: 10 € für 5 Termine für Versicherte der IKK Brandenburg und Berlin* oder im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 15 € (Bitte Handtuch und Getränk mitbringen.)

Anmeldung und weitere Informationen unter:
 Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, in Trägerschaft der Lausitz Klinik Forst
Koordinatorin: Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz, Tel: 0355 784 39 112, Mobil: 0151 65251152
dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

*Das Angebot wird gefördert durch die IKK Brandenburg und Berlin und organisiert durch das Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei, lassen Sie sich in Ihrem Regionalnetzwerk Gesunde Kinder informieren und schauen Sie unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de.

Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße
 Lausitz Klinik Forst
 Standort Kolkwitz/CB Umland
 Am Klinikum 30
 03099 Kolkwitz
 0355 78439112
 0151 65251152
 dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

Träger:



Gefördert durch:



Weitere Infos: www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Elternwissen – Gesunde Ernährung

Referentin: Frau Nowotnick, Ernährungsberaterin

Thema: Ernährung in der Schwangerschaft & bei den Kleinsten

**Dienstag, 09. November
 10:00 - 12:00 Uhr**

**Familien- & Nachbarschaftstreff
 Kolkwitz, Stiftung SPI, Am Klinikum 30,
 03099 Kolkwitz**

Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße
 Lausitz Klinik Forst
 Standort Kolkwitz/CB Umland
 Am Klinikum 30
 03099 Kolkwitz
 0355 78439112
 0151 65251152
 dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

Träger:



Gefördert durch:



Weitere Infos: www.netzwerk-gesunde-kinder.de



**Bestattungshaus
 Kammerer**

Inhaber: Manuel Kammerer
 Mobilfunk: 0171 / 7577987
www.bestattungshaus-kammerer.de

Berliner Str. 151a in 03099 Kolkwitz
 Tel.: 0355 / 287144

Schloßstr. 9 in 03205 Calau
 Tel.: 03541 / 2613

Bahnhofstr. 48 in 03229 Altdöbern
 Tel.: 035434 / 669978



Für die Glückwünsche,
 Karten und Geschenke
 zu meiner
Konfirmation
 möchte ich mich
 herzlich bedanken.

Max Weiners

Krieschow, 10.10.2021

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Sonnenschein und toller Einsatz beim Herbstcrosslauf der Grundschule Kolkwitz

Auch in diesem Jahr stand wieder der traditionelle Herbstcrosslauf der Kolkwitzer Grundschule am 01. Oktober auf dem Sportveranstaltungsplan. Nach anfänglicher morgendlicher Kühle entwickelte sich mit steigender Sonne ein herrlicher Altweibersommertag, perfekte Bedingungen für tolle Wettkämpfe auf der Crosslaufstrecke innerhalb des Gemeindegeländes.



Als Erste liefen die 6. und 5. Klassen, bevor danach die 4. bis 1. Klassen folgten. Auf der im vorigen Jahr neu festgelegten Strecke ging es in erster Linie darum, das Rennen von Anfang bis Ende läuferisch durchzuhalten. Dafür konnten sich die Schüler auch eine gute Note im Fach Sport extra verdienen. Für die schnellsten Läufer winkte im Anschluss an das Rennen bei der Siegerehrung auf der roten Fläche eine Medaille. Erstaunlich war, welche Begeisterung und Einsatzbereitschaft unter den meisten Schülern herrschte. Ange-

feuert von ihren Schulkameraden, gab es tolle Leistungen und spannende Wettkämpfe. Auch die vermeintlich Letzten wurden mit aufmunternden Zurufen über den kleinen Rodelhügel förmlich schwebend hinweg getragen, so dass auch sie am Ende einen Sieg errungen hatten.

Die beiden Streckenrekorde auf der längsten Strecke bei den 5. und 6. Klassen konnten hingegen in diesem Jahr nicht geknackt werden. Bei den Jungen wurde er hauch dünn um 1 Sekunde verfehlt. Bei etwas früherem Schlussspurt wäre wohl dieser Rekord drin gewesen. Aber im nächsten Jahr gibt es ja die Neuauflage und eine weitere Gelegenheit zur Verbesserung.

H. Schulze
Sportlehrer



Ungeschlagen zweiter beim Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia

Nachdem die Fußballer der Grundschule Kolkwitz Anfang September das Bereichsfinale für sich entscheiden konnten, waren alle gespannt, wie sich unsere Jungs gegen die Teams aus Forst und Leuthen im Kreisfinale schlagen würden. Gespielt wurde wieder auf der Multisportanlage am Fürst Pückler Gymnasium in Cottbus.

Zum Auftakt der Spiele erreichte unsere Mannschaft einen glatten 3:0 Sieg gegen die Grundschule Leuthen. Auch gegen die Grundschule Nordstadt aus Forst gelang dank einiger sehenswerter Kombinationen und einiger Abwehrfehler des Gegners ein verdienter 3:1 Sieg. Leider gab es dann von der spielerischen Leistung her einen kleinen Bruch im Spiel gegen das Team aus Forst Eulo. Zwar führten unsere Jungs aufgrund der besseren Spielanteile in der ersten Halbzeit mit 1:0, doch schlichen sich im weiteren Verlauf immer mehr Abspielfehler ein. Folgerichtig fiel in der 2. Halbzeit dann auch der Ausgleich für die Forster, was auch gleichzeitig den Endstand bedeutete. Im letzten Match trafen dann mit den Grundschulen Forst Mitte und Kolkwitz die beiden bis dahin noch ungeschlagenen Mannschaften aufeinander. Da der Gegner, die Grundschule Forst Mitte bisher aber alle Spiele gewonnen hatte, mußte Kolkwitz im letzten Spiel alles in die Waagschale werfen, um noch Turniersieger zu werden. Denn nur ein Sieg hätte die Träume der Kolkwitzer Grundschüler wahr werden lassen. So entwickelte sich das Endspiel dann auch zu einem wahren Schlagabtausch, wobei beide Mannschaften sehr diszipliniert und gut organisiert zu Werke gingen. Ein straffer Schuß nach sehenswer-



tem Solo des wohl besten Forster Spielers brachte die Rosengartenstädter 1:0 in Front. Doch Kolkwitz gab nicht auf und schaffte in den letzten 5 Minuten den Ausgleich. Jetzt warfen die Schüler aus dem Cottbuser Vorort alles nach vorn, doch der Siegtreffer sollte nicht mehr fallen.

Damit belegte am Ende die Grundschule Kolkwitz einen sehr guten 2. Platz und blieb als Zweiter ungeschlagen in diesem Turnier. Die Grundschule Forst Mitte qualifizierte sich als Turniersieger verdient für das Regionalfinale im nächsten Jahr in Cottbus und darf um den Einzug in das Landesfinale kämpfen.

H. Schulze
Sportlehrer

Kolkwitzer Grundschule beim Schülertriathlon erfolgreich

Zur 13. Auflage des e.G. Wohnen Schülertriathlons an der Cottbuser Lagune am 11.09. 2021 setzten sich die Schüler der Kolkwitzer Grundschule sehr gut in Szene. Bei fast optimalen Witterungsbedingungen nahmen über 31 Kolkwitzer Schüler die Herausforderung eines Triathlons auf den jeweiligen Strecken in den Klassenstufen 1 bis 6 an.

Nach dem Schwimmen in der Lagune ging es durch den Seiteneingang zum Wechselgarten, der sich auf dem hinteren Parkplatz der Lagune befand. Junge Triathleten des TSV Cottbus, die schon vor dem Start den jeweiligen Wechselplatz mit den Schülern einrichteten, gaben ihnen auch Tipps bei den Wechseln auf das Rad bzw. dann vom Radfahren kommend zur letzten Teildisziplin, dem Laufen.

Mit großer Begeisterung kämpften unsere Schüler in und an der Lagune um jeden Meter und jede Sekunde. Am Ende konnten sogar 4 Schüler unserer Grundschule sich unter den besten Drei platzieren und wurden mit einer entsprechenden Medaille für ihre Leistungen belohnt. Das Motto des Tages war aber „Dabeisein ist alles“! So ran-

gierte die Grundschule Kolkwitz am Ende des 13. Schülertriathlons auf Platz 5 in der Wertung „teilnehmerstärkste Schule“ von immerhin 13 Grundschulen aus der Stadt und dem Umland von Cottbus.

Jeder Finisher, der durch viele Helfer des TSV Cottbus Abteilung Triathlon sehr gut organisierten und abgesicherten Veranstaltung, konnte sich am Ende als Sieger fühlen und stolz sein, denn er hatte die Herausforderungen des Ausdauerdreikampfes mit Erfolg bestanden.

**H. Schulze
Sportlehrer**



Grabmale

René Kruschinski

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

03099 Kolkwitz-Limberg
Berliner Chaussee 6
(An der Kreuzung)
Tel.: 03 56 04 / 2 55
www.kruschinski-grabmale.de

Filiale:
03051 Cottbus-Gallinchen
Grenzstraße 10
Tel.: 01 71 / 8 75 11 26
rene@kruschinski-grabmale.de

www.wetzck.de
info@wetzck.de

Für Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihre Haustechnik sind wir der richtige Partner an Ihrer Seite!

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298

KINDERLAND AM WALDESRAND

Ein Ausflug in die „Welt der Honigbienen“

Wir Kinder vom „Kinderland am Waldesrand“ haben ja die schönsten Ausflugsziele gleich in der Nachbarschaft. Nur zweimal stolpern und dreimal hinfallen und schon ist man von uns aus in der „Kleinen Imkerei“ von Birgit Schirmer in der Martin-Kaltschmidt-Straße in Kolkwitz. Dort gibt es nicht nur leckeren Honig, oh nein, da können alle Kinder und natürlich auch die Erwachsenen ganz viel über die Welt der Honigbienen erfahren. Und weil die Kinder vom „Kinderland am Waldesrand“ ganz wissbegierige Kinder sind, machten wir „Lausbuben“ und „Seesterne“ uns Mitte September 2021 bei schönstem Sonnenschein auf den Weg, um Frau Schirmer und ihre Honigbienen zu besuchen. Dort angekommen, wurden wir unter einem Efeu-strauch schon von kräftig summenden und brummenden Honigbienen begrüßt. Zuerst erzählte Frau Schirmer uns ganz viel über die Honigbienen. Das war vielleicht interessant. Danach durften wir in die Honigküche und konnten uns alles ansehen. Und dann, dann wurde es richtig lustig. Verkleiden wie beim Fasching war angesagt. Wir bekamen lustige Imkerhüte auf den Kopf gesetzt, die unseren Kopf



und den Oberkörper bedeckten und große Handschuhe dazu, damit die Honigbienen uns nicht in die kleinen Finger und in die Nase stechen konnten. Jetzt waren wir geschützt und konnten uns aus der Nähe den Bienenstock, das Haus der Honigbienen anschauen. Frau Schirmer hatte ihren Bienen gerade Frühstück gegeben. Und, was frühstückt so eine Honigbiene am liebsten? Wisst Ihr es? Wir wissen es jetzt, es ist leckeres süßes Zuckerwasser. Im Bienenstock tummelten sich viele hunderte Honigbienen, die gerade frühstückten. Und aus den einzelnen Waben im Bienenstock tropfte der leckere Honig herunter. Frau Schirmer nahm dann verschiedene Waben aus dem Bienenstock und erklärte uns wissbegierigen Kindern, wie der Honig aus den Waben gewonnen wird. Ein besonderes Vergnügen für uns begeisterte Kinder war es natürlich, als wir eine, schon fertige,

Bienenwabe anfassen durften. Und natürlich klebte da auch etwas leckerer Honig dran, den von unseren Fingern abschlecken konnten. Mmmhhhhh...das war lecker! □ Wir haben sehr viel gelernt und wissen nun, dass Honigbienen ganz fleißige und friedfertige Insekten sind, die ganz wichtig für unsere Natur sind. Und wenn auch Ihr einmal schauen wollt, wie solch ein Bienenstock aussieht und



wissen wollt, was eine Honigbiene den ganzen Tag so treibt oder Lust auf leckeren Honig habt, dann schaut doch mal in der „Kleinen Imkerei“ vorbei.

Die „Lausbuben“ mit Kerstin & Carmen und die „Seesterne“ mit Katja, Diana & Peggy vom „Kinderland am Waldesrand“ bedanken sich ganz herzlich bei Birgit Schirmer und ihrem Mann, für zwei wunderschöne sonnige September-Vormittage und die liebevolle Einführung ins Leben der Honigbiene.

Verfasser
Carmen Sturm

Bilder
Carmen Sturm &
Diana Kubusch



28. Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter in Eichow

Am 30. bis 31. Oktober 2021 findet die Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter in Eichow statt. Hierzu sind alle Rassekaninchenzüchter der Spreewaldregion eingeladen. 8 Preisrichter, darunter der Landeszüchtwart, werden die Tiere nach gültigem Rassestandard bereits am Donnerstag bewerten. Die besten Tiere erhalten die begehrten Pokale. Auf die gesamte Schau wird ein Spreewaldmeister vergeben. In diese Wertung kommen die besten 6 Tiere eines Züchters, einer Rasse und einer Farbe. Insgesamt sind zu dieser Ausstellung 434 Tiere in verschiedenen Rassen und Farben gemeldet.



Eine feierliche Eröffnung wird es auf Grund der aktuellen Lage nicht geben. Wir möchten alle Besucher bitten, sich an die bestehenden Coronamaßnahmen zu halten. In der kompletten Ausstellungshalle herrscht eine Mund-Nasenschutzpflicht. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung und bitte achten sie auf Abstand. Beim Einlass wird die 3-G Regel (geimpft, genesen, getestet) angewandt.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 30.10.2021 9 - 18 Uhr
Sonntag, den 31.10.2021 9 - 15 Uhr

Bei unser Ausstellung wird eine Verlosung stattfinden. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten und die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte zur Eisenbahn, Kolkwitz.

Wir laden alle interessierten Bürger der Gemeinde Kolkwitz und der gesamten Spreewaldregion zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung
Frank Halpick

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren in Eichow,
zu unserer alljährlich stattfindenden



Weihnachtsfeier

laden wir Sie recht herzlich ein:

am 02.12.2021 um 15:00 Uhr

Die Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr endlich wieder in unserer Gaststätte „Casa Monello“ in Eichow statt. Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen, ein Weihnachtsprogramm und ein leckeres Abendessen.

Da viele fleißige Helfer und Sponsoren die Feier ermöglichen, bitten wir um rege Teilnahme.

Bei der Veranstaltung gelten die 3G-Corona-Regeln, bitte das Impfzertifikat mitbringen. Bei Bedarf steht ein kostenloser Test am Eingang zur Verfügung.

Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung unter:
0172/3772377

Ansprechpartner: Jacqueline Franzke, Vetschauer Str. 5b

Ortsbeirat Eichow, Gemeinde Kolkwitz,
Traditionsverein Eichow e.V., Jugendclub Eichow



*Familie Hielscher
bedankt sich
für die
Glückwünsche
zur
Goldenen
Hochzeit!*

GLINZIG

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren von Glinzig,

sollten sich die Bedingungen nicht wieder ändern, möchten wir in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier durchführen. Dazu laden wir die Glinziger Rentner ganz herzlich ein. Diese soll am 01.12.2021 um 14.30 Uhr im Saal des Glinziger Mehrzweckgebäudes stattfinden. Wir möchten alle Interessenten bitten, sich per Zettel in Die-

ners Briefkasten (Zur Koselmühle 97) zur Teilnahme bis zum 15.11.2021 zu melden.

Wir müssen dabei alle Anwesenden dokumentieren und die 3G Regelung einhalten. Somit müssen alle Teilnehmer geimpft, genesen oder getestet sein.

Die Organisatoren

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Limberg- Kackrow- Glinzig

Die Jagdgenossenschaftsversammlung hat am 07.10.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Entlastung des Vorstandes für die Jagdjahre 2019/2020 und 2020/2021 ; einstimmig
2. Entlastung des Kassenführers für die Jagdjahre 2019/2020 und 2020/2021; einstimmig
3. Wahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2021/2022; einstimmig
4. Nichtauskehrung der Reinerträge 2019/2020 und 2020/2021 und dessen anderweitige Verwendung; einstimmig
5. Genehmigung des Haushaltspläne 2020/2021 und 2021/2022; einstimmig.
6. Erhöhung des Pachtpreises ab dem Jagdjahr 2021/2022 und gleichzeitige Absenkung der Wildschadenspauschale; einstimmig

Der Haushaltsplan kann nach telefonischer Absprache (035604 279) beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

Der Vorstand

Bio-Landhof Babow

Familie Gullasch

BioGänse & BioEnten

Gesunde und zufriedene Tiere aus Freilandhaltung und hofeigener Schlachtung.

Tägliches Grünfutter durch Weidegang.

Zufütterung ausschließlich durch hofeigene Öko-Getreidemischungen.

Frisch geschlachtet und küchenfertig, auch Teilstücken sind möglich.




Öko-Kontrollstelle DE-006
Deutsche Landwirtschaft





**Besichtigung der Aufzucht,
Vorbestellung und Abholung unter ...**

0173 - 56 24 892 oder 03 56 03 - 60046
Milkersdorfer Str.2, 03099 Kolkwitz/Babow
www.bio-babow.de

Ihre Nachbarn helfen gerne





Nachbarschaftshilfe
Gemeinde Kolkwitz
Telefon 0355/2930014

Der Laubhaufen türmt sich?

Der Gardinenwechsel ist ein Kraftakt?

Die Glühbirne ist unerreichbar?



Sie wollen Helfer werden?

Einfach unter 0355/ 29300 14 oder
E-Mail: m.klinkmueller@kolkwitz.de anmelden.

Danke!

Ob Laubfegen oder Schneeschieben. Ob Rasenmähen oder Hecke schneiden:
Wer Hilfe im Alltag sucht, kann sich bei der Gemeinde Kolkwitz unter

0355 29300 14

melden.

Wir suchen Helfer für Sie!

Für ein lebenswertes Dorfleben.

Anno dazumal wars...sorbische Kindheit

„Früher war alles schöner!“ Wer hat diesen Satz nicht schon einmal gesagt?!

Als Kind sieht man vieles mit anderen Augen und ist natürlich auch von dem jeweiligen Zeitgeist geprägt. In den siebziger Jahren aufgewachsen war Mini zusammen mit den weißen in sich gemusterten langen Kniestrümpfen angezogen ein absolutes Muss und sooo schick! Heute traut sich kaum noch jemand so in die Öffentlichkeit. Wer will, kann es jedoch. Wir haben heute meist alle Möglichkeiten.

Wie war es jedoch vor 80 oder 120 Jahren? WER konnte sich damals WAS leisten?

Hier in unserer Region gab es vor allem Landwirtschaft. Die Bauern, Hühner, Kossäten, Knechte ...hatten ein mehr oder weniger gutes Auskommen. Der Boden war hier nicht der Beste und es mußte viel gearbeitet werden, um satt zu werden.

Da mußten auch die Kinder helfen. Ab dem Alter von 3 oder 4 Jahren konnten sie auch schon beim Auflesen und Sammeln in Feld und Flur helfen. Etwas ältere Kinder waren mit dem Vieh zum Weiden unterwegs. Dabei waren sie oft auch ein ziemliches Stück von zu Hause weg. Sie waren auf sich selbst gestellt und hatten Verantwortung. Dafür hatten sie kein eigenes Zimmer oder eigenes Bett. Die Familien hatten oft nur einen Raum zum Schlafen, Wohnen und Essen. Wenn man die heutigen Kinder nach dem eigenen Zimmer fragt, dann werden viele antworten: „Natürlich habe ich ein eigenes Zimmer - mit Computer!“

Vor eineinhalb Menschenleben gab es oft viele Kinder in den Familien. Einige von ihnen starben zeitig. Also wurden die Neugeborenen in der ersten Lebenswoche getauft. Das Patenamtm übernahmen meist Verwandte gleicher gesellschaftlicher Stellung. Sie sollten im Notfall das Patenkind aufnehmen und erziehen bis es mit 14 Jahren auf eigenen Füßen stehen kann. Ja! Mit der Konfirmation war früher die Kindheit vorbei. Man ging in die Lehre oder aber verdingte sich als Knecht oder Magd. Sehr selten durften sehr begabte Kinder zum Gymnasium in der Stadt.

Dorfschulen mit Lehrern gab es erst seit etwa 1920. (Vorher wurde meist mit den wenigen fähigen ehemaligen Soldaten unterrichtet.) Die Kinder mußten oft noch bis kurz vor Unterrichtsbeginn arbeiten. Und nach der Schule mußten sie meist auch gleich wieder auf das Feld oder in den Stall. Hausaufgaben konnten dann eben erst abends kurz vor dem Schlafengehen gemacht werden.

Ostern war ein besonderes und großes Fest. Denn da gab es meist viele Leckereien wie Eier oder Ostersemmeln von den Paten. Weihnachten war ein weiteres schönes Fest. Es gab zwar kaum Geschenke, doch wurde der Baum mit Gebäck-Kringeln, Nüssen und Äpfeln geschmückt. Und – es folgte des Bauern Urlaub. Vom 25. Dezember bis zum 6. Januar wurde nicht gearbeitet. Nur das Vieh mußte versorgt und das Essen gekocht werden, alles andere ruhte.

Frau Zenker erzählte uns noch viel mehr über Spielen, Kleidung, Einschulung, Kochen, Backen und Laßt es Euch



erzählen! Den interessanten Vortrag könnt Ihr gern bei der Sprachschule erfragen.

Wir bedanken uns aufs herzlichste für den Vortrag. Nun wissen wir:

Nicht alles war früher – damals - schöner.

Wir freuen uns nun viel mehr über gutes Essen, warme Stuben und eigene Betten.

Astrid Schramm

Gulbener Blumentopf

03099 Kolkwitz
Gulbener Hauptstraße 24
Tel. 03 56 06 - 2 66



**Advent, Advent
ein Lichtlein
brennt.**

Besuchen Sie unsere diesjährige Weihnachtsausstellung und lassen Sie sich von unseren Ideen und zur Weihnachtszeit verzaubern.

**Wir freuen uns
auf Sie!**

*Ihr Team vom
Gulbener Blumentopf*

Weihnachts- und Adventsausstellung
am Samstag den 13.11.2021 von 8.Uhr bis 17.Uhr
und Sonntag den 14.11.2021 von 9.Uhr bis 17.Uhr

GULBEN

Ernte geht an die Cottbuser Tafel

Habt Ihr/Sie schon alles geerntet?

Einen Teil unserer Ernte haben wir gespendet. In der Gulbener Kirche war Erntedankfest und wir haben gefeiert. Unsere Discounter-Ernte war sehr vielfältig: Schokolade, Kaffee, Tee, Nudeln... Ja, die Zeiten haben sich geändert. Wer betreibt noch Landwirtschaft?

Wir können wirklich froh über unseren Wohlstand sein und spenden gerne. Alle Gaben gehen an die Cottbuser Tafel. Und es freuen sich Menschen über die Lebensmittel, ob aus heimischen Garten oder gekauft.

So einfach geht : „Freude schenken“!

Astrid Schramm



HÄNCHEN

Einladung zur Rentner-Voradventsfeier in Hänchen im Dorfgemeinschaftshaus

Am 24.11.2021 möchten wir unsere Rentner zu einem Voradventstreffen einladen. Wir starten um 15:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen und lassen die Feier mit einem Abendbrot ausklingen.

Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen ist eine Anmeldung bis zum 15.11.2021 erforderlich. Sie können sich persönlich beim Ortsbeirat melden oder telefonisch bei Bodo Stellmacher unter der Telefonnummer 0355-524188 oder bei Birgit Paulick unter der Telefonnummer 0157-87994106. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf Sie.

Ihr Ortsbeirat



In diesem Sinne möchten wir euch Kinder gern zu uns ins Dorfgemeindehaus in Hänchen einladen.

Es wird ein Nachmittag mit viel Backen und noch mehr Basteln.

Leider sind die Plätze dafür nur begrenzt und wird bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 20.11.2021

Los geht es am 27.11.2021

Für Gruppe 1 (8 Plätze) um 14:30 Uhr

Für Gruppe 2 (8 Plätze) um 15:30 Uhr

das alles ist für euch Kinder natürlich kostenlos!!

An alle anderen welche unser Vorhaben gern mit einer kleinen Sachspende (Salz für Salzteig, Eier, Zucker, Mehl, Butter, Milch, Kakao, Plätzchendeckel, Lebensmittelfarbe und alles was man noch so zum Backen gebrauchen kann) unterstützen möchten, diese nehmen wir gern am 27.11.2021 ab 13:00 Uhr entgegen.

Spätestens um 18:00 Uhr wollen wir alles fertig haben!!

Anmeldungen können ab sofort unter der Emailadresse kinderteam.haenchen@gmx.de erfolgen!

Wir freuen uns auf Euch, Marlen & Carmen!!

Dorffest in Hänchen



Am letzten Septemberwochenende wurde in Hänchen ausgelassen gefeiert. Anlass dazu bot die Einweihung unsers Dorfgemeinschaftshauses und die Einweihung des Spielplatzes. Die Freiwillige Feuerwehr Hänchen konnte in dem Rahmen sein 120-jähriges Jubiläum würdig begehen und ein besonderes Schmankerl war die Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges an unsere Wehr. Unsere Gäste und die Einwohner von Hänchen nutzen die Tage um sich die Räumlichkeiten und die Außenanlagen anzusehen und um das neue Einsatzfahrzeug zu bestaunen. Für das leibliche Wohl war an beiden Tagen ausreichend gesorgt. Getanzt wurde zur Discomusik am Samstagabend und bevor zur Blasmusik am Sonntagmorgen weiter getanzt werden konnte, wurde ein Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus gehalten. An der Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer. Sie haben maßgeblich zum Gelingen des Wochenendes beigetragen. Ein Dankeschön geht auch an die Gemeindeverwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für alle interessierten Chronisten möchten wir noch erwäh-

nen, dass vor unserem Dorfgemeinschaftshaus die Ortschronik von Hänchen, die Vereinsgeschichte des MSC Hänchen e.V. und die Geschichte der FFW Hänchen auf einer Ortstafel nachzulesen ist. Die Gestalter haben um jede Zeile gekämpft und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Errichtung der Ortstafel wurde ausschließlich durch Spenden ortsansässiger Firmen finanziert. Auch hierfür möchten wir nochmal Danke zu sagen. Ein weiteres Projekt zur Gestaltung rund um die Ortstafel konnte bei den Feierlichkeiten ins Leben gerufen werden. Viele Bürger aus Hänchen spendeten für eine Bank. Diese soll im Jahr 2022 aufgestellt werden. Vielen Dank an alle Spender. Wir freuen uns auf ein aktives Leben im neuen Dorfgemeinschaftshaus und möchten die Einwohner erneut zum Mitgestalten aufrufen.

Ihr Ortsbeirat



KLEIN GAGLOW

RENTNERTREFFEN IN KLEIN GAGLOW

7.11.2021, ab 11 Uhr
im Sportlerheim in Klein Gaglow

Die Rentner von Klein Gaglow und Gäste sind ganz herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein und Mittagessen eingeladen. Nachmittags kann auch noch Kaffee und Kuchen, von lieben Klein Gaglower Frauen gebacken, eingenommen werden.

Der Musiker, Frank Widzowski, wird uns unter anderem mit seinem Saxophon für ca. 2 Stunden unterhalten. Es kann mitgesungen und geschunkelt werden, ganz Mutige dürfen auch das Tanzbein schwingen.

Ihre Zusage melden Sie bitte bis spätestens 31.10.2021 an:

Frau Birgit Rademacher: 0355 530968

oder Frau Ute Weise: 0355 866 90 893

Da wir in der Gaststätte feiern, müssen die 3G-Regeln - geimpft, genesen, getestet - eingehalten und bis zum Tisch Mundschutz getragen werden. Bitte den Nachweis mitbringen!

Gäste zahlen für das Mittagessen und die Unterhaltung einen Unkostenbeitrag von 15,00 Euro. Für die Rentner aus Klein Gaglow entstehen diesbezüglich keine Kosten.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Ortsbeirat von Klein Gaglow
und seine Unterstützer



Gemeinsam statt Einsam -

**Treffen Sie uns im Club in Kolkwitz,
Karl-Liebknecht-Str. 18**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen
Sie einfach Ihre Ideen mit.**

Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden?

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Das finden Sie in unseren netten Club!

Ein Fahrdienst von zu Haus zu unserem Club kann abgesprochen werden.

Veranstaltungen und Termine für November 2021

Mo 01.11. ab 11:30 Uhr Mittagstisch – frisch gekocht; Begrüßung mit einem kleinem Snack Gemeinschafts-Spiele - anschließend Kaffee und Kuchen

Mo 08.11. ab 11:30 Uhr Mittagstisch – frisch gekocht; Begrüßung mit einem kleinem Snack heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining - anschließend Kaffee und Kuchen

Mo 15.11. ab 13:00 Uhr Singen und musizieren, anschließend Kaffee und Kuchen

Mo 22.11. ab 11:30 Uhr Mittagstisch – frisch gekocht; Begrüßung mit einem kleinem Snack Malen, Basteln, Handarbeit - anschließend Kaffee und Kuchen

Mo 29.11. ab 11:30 Uhr Mittagstisch – frisch gekocht; Begrüßung mit einem kleinem Snack Gemeinschafts-Spiele - anschließend Kaffee und Kuchen

- **Anmeldungen zum Mittagstisch nehme ich gern entgegen.**
- „Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher ausgeliehen werden.

- **Viele besondere Senioren-Reiseangebote halten wir in unserem Club für Sie bereit.**

- **Schauen Sie einfach mal herein.**

Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355-28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub

Liebe Freunde des Karnevals !

Leider mussten wir nun ein Jahr pausieren. Nun denken wir, wir können den nächsten Termin angehen. Deshalb nehmen wir den 11.11. war und werden die Schlüsselübergabe am Rathaus vollziehen. Wie die weitere Session aussieht steht noch in den Sternen. Wir werden euch auf jeden Fall darüber rechtzeitig informieren. Nun lasst uns aber erst einmal die Schlüsselübergabe am 11.11. um 11.11 Uhr feiern. Das Ganze wird um ca. 10.00 Uhr mit einen kleinen Umzug durch Kolkwitz beginnen. Also nicht vergessen am 11.11. um 11.11 Uhr am Rathaus. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand des KCC

Mitteilung des Kleintierzuchtvereins Kolkwitz e.V.

Der Kleintierzuchtverein Kolkwitz muss auch in diesem Jahr auf eine Kleintierzuchtausstellung verzichten.

Auf Grund der Corona Maßnahmen und Todesfälle im Verein ist es uns nicht möglich, die Ausstellung in gewohnter Weise durchzuführen.

Wir hoffen auf ein besseres Jahr 2022 und planen wieder eine Ausstellung in Kolkwitz

Der Vorstand

Nachruf

Wir trauern um unsere langjährigen Zuchtfreunde

Andreas Jakob
und
Hans Schulz,

die uns im Alter von 56 und 88 Jahren für immer verlassen haben.

Beide waren sehr aktive Züchter, die auch um ein kameradschaftliches Vereinsleben bemüht waren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Ihren Familien.

Wir werden Beide in dankbarer und aufrichtiger Erinnerung behalten.

**Kleintierzuchtverein
Kolkwitz e.V.**

KOLKWITZ



Flohmarkt und Lampionumzug am 10. Oktober in Kolkwitz

Bei wunderbarem Herbstwetter lockten 28 Verkaufsstände viele Gäste zu unserem Flohmarkt. Abgerundet wurde das vielfältige Angebot von der Hüpfburg des Kolkwitzer Spielmobils und von der angebotenen Verpflegung. Zum krönenden Abschluss führten wir noch den traditionellen Lampionumzug durch die Kolkwitzer Straßen. Für die tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns bei der Verwaltung, bei den Kollegen vom Kolkwitz Center und vom Bauhof, beim Posaunenchor der evangelischen Kirche und natürlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Kolkwitzer Feuerwehr.

Für den Kolkwitzer Ortsbeirat

Marcel Kascheike
Ortsvorsteher Kolkwitz



Einladung zum Workshop „Adventsschmuck aus Naturmaterial“

am Sonnabend, dem 27. November 2021 von 15:00-17:00 Uhr
im Alten Forsthaus Kolkwitz

Wir laden Sie unter Anleitung zum gemeinsamen Anfertigen der Adventsdekoration ein. Eigene Kerzen oder Gefäße können Sie gern mitbringen.

Tannengrün, Zapfen, Moos und anderes Zubehör liegen bereit.

Kosten 15,00 €/Person

(incl. coronabedingter Hygieneaufwendungen)

Bitte melden Sie sich unter 0355/529 86 51 telefonisch bis 22.11.2021 an, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregelungen!

Karla Fröhlich
Naturschutzverein



Foto: Karla Fröhlich

Nehmen Sie sich ein Herz ...

... spenden Sie Blut!



Bitte reservieren Sie sich einen Termin online unter terminreservierung.blutspende-nordost.de/rnl/KKBB-Kolkwitz oder scannen Sie den QR-Code.



IKK Brandenburg und Berlin und Blutspendedienst des DRK laden ein zum:

Gemeinsamen Blutspendetag

Wann: 4. November 2021 von 14 bis 18 Uhr

**Wo: In den Räumen des IKK Service-Center Kolkwitz
Gewerbeparkstr. 12, 03099 Kolkwitz**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



IKKBB Innungskrankenkasse
Brandenburg und Berlin

Einladung zur Blutspende bei der IKK Brandenburg und Berlin in Kolkwitz

Sehr geehrte
Leserinnen und Leser

mit einer Blutspende können Sie helfen und dazu beitragen, dass im Notfall, für den Empfänger überlebenswichtig, ausreichend Blutpräparate vorhanden sind.

Die IKK Brandenburg und Berlin unterstützt den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuz (DRK) aktiv bei seiner Arbeit und lädt zur Blutspende ein.

Spende Blut beim Roten Kreuz am 04.11.2021 von 14 bis 18 Uhr bei der IKK Brandenburg und Berlin, Gewerbeparkstraße 12, 03099 Kolkwitz

Die Blutspende findet in angenehmer Atmosphäre in den hellen und freundlichen Räumen der IKK statt. Für die Spender steht ein kleiner Imbiss bereit.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren, alle Erstspender bekommen nach ihrer Spende ihren persönlichen Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung.

Und vergessen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis!

Bringen Sie doch einfach noch Ihre Familie, Freunde oder Bekannte mit zum Blutspenden.

Freundliche Grüße
**Ihre IKK Brandenburg
und Berlin**

LIMBERG



Foto: Marvin Sperling

Freizeitbeachvolleyball Turnier in Limberg

Nach einigen Jahren Ruhe des Beachvolleyballlebens Limbergs war es am 04.09.2021 endlich wieder so weit. Bei herrlichstem Wetter begrüßten wir 13 Teams aus der gesamten Gemeinde und darüber hinaus auch aus Cottbus und Raddusch. Um 13:30 Uhr war Aufschlag der ersten Partien. Nach einer hitzigen Gruppenphase qualifizierten sich die acht besten Mannschaften zur KO-Runde. Den Sieg im Finale holten sich die Limberger Beachtigers gegen den Sportverein Raddusch mit 2:0 im Satzentscheid.

Wir, der Limberger Jugend- und Traditionsverein e.V., danken allen Zuschauern, Helfern und Teilnehmern für diesen wundervollen Tag. Im nächsten Jahr wird es hoffentlich wieder ein spannendes Turnier geben. Bis dahin, auf ein fleißiges Trainieren.

Der Vorstand
Niklas Böttcher

Information zur Seniorenweihnachtsfeier

Voraussichtlich findet dieses Jahr die Seniorenweihnachtsfeier, unter der 3G-Regel, statt.

Wann? 10. Dezember 2021; 14.30 Uhr

Wo? Gaststätte Muschick

Weitere Informationen folgen in der Novemberausgabe

Der Ortsbeirat

I. Lichterbaumfest Limberg

Der Ortsbeirat und die FFW Limberg laden alle Einwohner von Limberg zum ersten Lichterbaumfest am 27.11.2021 um 15:00 Uhr zum DGH ein. Wir möchten gemeinsam mit euch und den Kindern den Weihnachtsbaum schmücken. Gerne dürfen die Kinder etwas selbst gebasteltes oder gemaltes mit an den Baum hängen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer durch die FFW gesorgt. Lasst uns gemeinsam die Weihnachtszeit (1. Advent) einleiten mit Weihnachtsmusik und Weihnachtsliedern am Lagerfeuer.

Wir freuen uns auf euch.
Der Ortsbeirat

Vereinschau Kaninchen-Rassegeflügel

**KLEINTIERSCHAU
IN LIMBERG**
(Gaststätte Muschick)
am: 30. und 31.10.2021
Sa: 9-18 und So: 9-15 Uhr

PAPITZ

Gemeinsam statt Einsam -

**Treffen Sie uns im Club in Papitz,
Kolkwitzer-Str. 32**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden?

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Das finden Sie in unseren netten Club!

Ein Fahrdienst von zu Haus zu unserem Club kann abgesprochen werden.

Jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Gemeinsames 2. Frühstück mit
Gemeinschaftlichem Spielen,
Heiteres Bewegungs- und Gedächtnistraining

Freitags 11:00 - 13:00 Uhr
Bitte ich zu Tisch
und biete ein gemeinsames Mittagessen an

19.11. 26.11. 3.12.2021

- Zum Mittagessen (ich koche frisch)
sind weitere Anmeldungen möglich!
- Viele interessante Senioren-Reiseangebote
halten wir für Sie bereit.
- Schauen Sie einfach mal herein.

Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355-28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603
oder priv. unter 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub

ZAHSOW

Es war sehr schön...

Eine toll gestaltete Einladung zum Rentnerkaffee am 28. August 2021 um 14.30 Uhr erhielten alle Zahsower Rentner.

Große Überraschung an diesem Tag: Zuerst dieser freundliche Empfang, die herrliche Begrüßung, die Ausgestaltung des Feierraumes, die wunderbar gedeckten Tafeln, die angenehme Musik.

Alles in allem sehr gute Stunden für alle Anwesenden.

Ich denke, ich kann im Namen aller Senioren ein riesengroßes Dankeschön an das Team aussprechen, welches die Stunden organisiert und sich so gut gekümmert, unterhalten und versorgt hat.

Vielen Dank auch an den Ortsbeirat, die Domowina und das Festkomitee.

Lilly Gesierich



Das Festkomitee lud im vergangenen Amtsblatt zu einem gemütlichen Beisammenein ein - die Gäste waren glücklich und die Organisatoren hoffentlich auch.
Foto: Festkomitee Zahsow

Wilke

Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29

Fax: 03 56 04 | 6 40 71

Funk: 0177 | 7883606

PROAGU Projektplanung UG

Energie-
effizientes
Bauen

- Planen · Beraten
- Bauen
- EFH · DHH
- Mehrgenerationshaus
- Typenhaus oder individuell geplant

Projekte erfolgreich umsetzen und
nachhaltige Werte schaffen

Proagu Projektplanung UG
Wilmsdorfer Str. 122 - 123
10627 Berlin
Tel.: +49 1579 2370271
info@proagu.de
www.proagu.de



KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz -
Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

Do	04.11.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
Fr	05.11.		Die Junge Gemeinde besucht das Filmfestival
So	07.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mi	10.11.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
Fr	12.11.	19.30 Uhr	Junge Gemeinde
Sa	13.11.		Konfirmandenfahrt in das Bibelhaus Dresden
So	14.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung
Mi	17.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag
Fr	19.11.	19.30 Uhr	Junge Gemeinde
So	21.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag
		14.00 Uhr	Friedhofsandacht
Fr	26.11.	19.30 Uhr	Junge Gemeinde
So	28.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent

Gulben

So 07.11. 11.00 Uhr Gottesdienst

Glinzig

Do 11.11. 17.30 Uhr Martinsfest in Glinzig
Mi 17.11. 15.15 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl



Liebe Kolkwitzer,

vor einem Jahr waren wir in diesen Tagen ständig damit beschäftigt Veranstaltungen abzusagen. In diesem Jahr sieht es besser aus, obwohl natürlich wieder ein Restrisiko bleibt, denn die aktuelle Umgangsverordnung gilt nur bis zum 9. November.

In der Hoffnung, dass es keine neuen Einschränkungen gibt, laden wir zwei Tage später, am 11. November um 17.30 Uhr wieder zum Martinsfest an der Gläsernen Kirche in Glinzig ein.

Für die Kinder, die in der Kirche die Martinsgeschichte erleben, besteht keine zusätzliche Testpflicht, denn sie werden ja schon für den Schulunterricht getestet. Für die Kinder der 1.-6. Klasse besteht auch keine Maskenpflicht.

Für den Freiluftteil des Martinsfestes bestehen keine zusätzlichen Einschränkungen.

Trotzdem sollten alle Vernunft walten lassen und niemanden durch zu große Nähe in Bedrängnis bringen. Einige von denen, die eine Coronainfektion durchlitten haben, sind in dieser Hinsicht sehr empfindlich. Und wer einen Mund-Naseschutz tragen möchte, weil er sich dann besser fühlt, kann es gern tun.

Was wir allerdings tun müssen, ist die Teilnahme zu dokumentieren. An 3 Stehtischen werden wir mit Listen und Körben präsent sein.

Wenn sie einen Zettel mitbringen, auf dem Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse stehen, können sie diesen einfach ins Körbchen werfen.

Wenn wir sie in die Teilnehmerliste eintragen sollen, kommen sie bitte etwas zeitiger da sich Warteschlangen bilden können.

So können wir den Kindern wieder die Möglichkeit geben, diese schönste Geschichte vom „Teilen“ zu erleben und dem mit Helm, Mantel und Schwert voranreitenden Martin mit ihren Lampions zu folgen.

Was wir an diesem Tag nicht brauchen, sind Grundsatzdiskussionen über Corona, Hygienemaßnahmen oder den Sinn von Impfungen. Die können am Stammtisch ausgetragen werden, wenn die Erwachsenen unter sich sind. Bitte verderben sie den Kindern damit nicht das Fest. Und wenn sie von der Thematik so ergriffen sind, dass sie nicht an sich halten können, dann nehmen sie doch ihren Lampion und machen damit eine Runde im eigenen Garten.

Wir freuen uns auf alle, die mit Augenmaß den Martinstag genießen wollen.

Pfarrer Klaus Natho

PAPITZ UND KRIESCHOW

Evangelische Kirchengemeinden Papitz und Krieschow
 Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
 03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Termine November 2021

Gottesdienste

Papitz

Do., 11. Nov. 17.00 Uhr **Martins-Fest** um und in der Kirche, mit Andacht und Laternenumzug

So., 21. Nov. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 Ewigkeitssonntag

So., 28. Nov. 10.00 Uhr Gottesdienst
 1. Advent

Krieschow

So., 21. Nov. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 Ewigkeitssonntag

So., 7. Nov. 10.00 Uhr Gottesdienst

So., 14. Nov. 10.00 Uhr Gottesdienst

Wohn- & Pflegeeinrichtungen

Di., 2. Nov., 10.00 Uhr DRK-Heim Papitz Gottesdienst

Gemeindenachmittage und Veranstaltungen

Mo., 1. Nov. Krieschow 14.00 Uhr

Di., 16. Nov. Eichow 14.30 Uhr

Mi., 17. Nov. Milkersdorf 15.00 Uhr

Fr., 26. Nov. Papitz 15.00 Uhr

Di., 2. Nov. 19.00 Uhr GKR-Versammlung Papitz,

#MartinsFest



Martinsandacht in der Kirche
Laternenumzug mit Bläsern
 Lagerfeuer + Imbiss im Pfarrgarten



Donnerstag // 11. November
17 Uhr // Papitz

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
 Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
 Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen:

07.11.21 11.00 Uhr Hubertusmesse in Laubst
 21.11.21 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen
 28.11.21 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Advent in Groß Gaglow

GOTTESDIENSTE IM RADIO

Sonntags auf rbbKultur um 10 Uhr oder im Deutschlandfunk um 10.05 Uhr

GOTTESDIENSTE IM FERNSEHEN

immer Sonntags um 9.30 Uhr im ZDF (evangelisch und katholisch im Wechsel)

GEMEINDEKIRCHENRAT:

Donnerstag, 11. November um 19 Uhr

FRAUENKREIS:

Donnerstag, 4. November um 15.00 Uhr in Groß Gaglow

BLÄSERCHOR:

jeden Mittwoch um 16.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR:

jeden 2. Montag um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT:

dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

JUNGE GEMEINDE IN MADLOW:

Donnerstag, 4. November, 18.00 bis 19.30 Uhr, Martinskirche (Madlower Schulstraße 1)

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

SV KOLKWITZ 1896

Abteilung Fußball



Die Ansetzungen im November:

Sa, 30.10.2021	12:30 Uhr 14:00 Uhr	A-Junioren 1.Männer	TSG Lübben 65 Kolkwitzer SV	- SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse - BSC Preußen 07 Blankenfelde-Mahlow
So, 31.10.2021	09:30 Uhr 09:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr 13:30 Uhr	F-Junioren C-Junioren E2-Junioren E1-Junioren D-Junioren B-Junioren 2.Männer	SV Lausitz Forst II SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV SG Sielow SG Eintracht Peitz Kolkwitzer SV Kolkwitzer SV SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II	- Kolkwitzer SV - JSG Leuthen / Drebkau / Kausche - SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II - Kolkwitzer SV - JFV FUN - SV Eiche Branitz - SG Kausche
Sa, 06.11.2021	10:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr	F-Junioren E1-Junioren E2-Junioren 1.Männer	SG Willmersdorf I Kolkwitzer SV I SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II SG Phönix Wildau 95	- Kolkwitzer SV - FSV Viktoria 1897 Cottbus - SV Werben I - Kolkwitzer SV
So, 07.11.2021	09:30 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr 13:30 Uhr	C-Junioren A-Junioren D-Junioren B-Junioren 2.Männer	SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV SpG Sellessen / Hornow / Gahry Kolkwitzer SV SC Spremberg I SG Dissenchen / Haasow	- SpG Merzdorf / Kahren - SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse - SV Lausitz Forst - Kolkwitzer SV - SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II
Fr, 12.11.2021	17:00 Uhr 18:00 Uhr	F-Junioren A-Junioren	SG Sielow SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse	- Kolkwitzer SV - SpG Krieschow / Kunersdorf / Werben
Sa, 13.11.2021	10:00 Uhr 11:00 Uhr	E2-Junioren E1-Junioren	Forster SV Schwarz-Weiß Keune SpG Frauend. / Komptend. / Laubsdorf	- SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II - Kolkwitzer SV
So, 14.11.2021	10:00 Uhr 11:00 Uhr 13:00 Uhr 13:30 Uhr	D-Junioren B-Junioren C-Junioren 2.Männer	SV Fichte Kunersdorf Kolkwitzer SV Spremberger SV 1862 II SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II	- Kolkwitzer SV - SpG Döbern / Gahry / Hornow - SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV - SV Motor Saspow
Fr, 19.11.2021	17:30 Uhr	D-Junioren	SpG Krieschow / Raddusch	- Kolkwitzer SV
			Sa, ner Waldsieversdorf	20.11.2021 13:00 Uhr 1. Männer Kolkwitzer SV - FC Concordia Buckow /
So, 21.11.2021	11:00 Uhr 13:00 Uhr	C-Junioren 2.Männer	SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV Kahrener SV	- SG Groß Gaglow - SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II
Sa, 27.11.2021	10:00 Uhr 10:00 Uhr 13:00 Uhr	E1-Junioren B-Junioren 1.Männer	Kolkwitzer SV VfB Cottbus 97 SV Germania 90 Schöneiche	- SG Groß Gaglow - Kolkwitzer SV - Kolkwitzer SV
So, 28.11.2021	09:30 Uhr 10:30 Uhr 11:00 Uhr 13:00 Uhr	C-Junioren A-Junioren D-Junioren 2.Männer	SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV SV Lausitz Forst Kolkwitzer SV SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II	- SG Groß Gaglow - SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse - SV Motor Saspow - SV Lausitz Forst

VfB 1921 KRIESCHOW**Abteilung Fußball****Spielplan November 21****NOFV Oberliga Süd**

Sa	30.10.2021	14:00	FC Inter Leipzig	:	VfB 1921 Krieschow
Sa	06.11.2021	13:30	VfB 1921 Krieschow	:	FC Wernigerode
Sa	13.11.2021	13:00	VfB 1921 Krieschow	:	FSV Luckenwalde (Pokal)
Sa	20.11.2021	17:00	FC CZ Jena II	:	VfB 1921 Krieschow
So	28.11.2021	13:00	FC Rudolstadt	:	VfB 1921 Krieschow
Sa	04.12.2021	13:00	VfB 1921 Krieschow	:	VFC Plauen

Landesklasse Süd

Sa	30.10.2021	14:00	SV Döbern	:	VfB 1921 Krieschow II
So.	07.11.2021	14:00	VfB 1921 Krieschow II	:	SV Wacker Ströbitz
Sa	13.10.2021	14:00	FC Bad Liebenwerda	:	VfB 1921 Krieschow II
Sa	20.10.2021	13:00	VfB 1921 Krieschow II	:	Spremberger SV
Sa	27.11.2021	13:00	ESV Lok Falkenberg	:	VfB 1921 Krieschow II

A Jugend

So	30.10.2021	10:00	SV GW Lübben	:	SpG Kriesch/Kunersd./Werben
So	06.11.2021	10:00	SpG Kriesch/Kunersd./Werben	:	TSG Lübben 65
Fr	12.11.2021	18:00	SpG Kolkwitz/Krebse	:	SpG Kriesch/Kunersd./Werben
So	28.11.2021	10:00	SpG Kriesch/Kunersd./Werben	:	SpG Kriesch/Kunersd./Werben

B Jugend in Kunersdorf

So	07.11.2021	11:00	SpG Werben/Burg	:	SpG Kunersdorf/Krieschow
So	14.11.2021	10:00	SG Groß Gaglow	:	SpG Kunersdorf/Krieschow
So	27.11.2021	10:30	SpG Kunersdorf/Krieschow	:	Welzower SV

C Jugend in Raddusch

So	31.10.2021	10:30	SpG Raddusch/Krieschow	:	JfV Sängestadtregion
So	07.11.2021	10:30	SpG Gr.Leuthen/Gröditsch	:	SpG Raddusch/Krieschow
Sa	20.11.2021	10:00	SpG Raddusch/Krieschow	:	SV GW Lübben

D Jugend in Krieschow

So	30.10.2021	10:00	Lausitz Forst	:	SpG Krieschow/Raddusch
So	06.11.2021	11:00	SpG Krieschow/Raddusch	:	SV Fichte Kunersdorf
Sa	13.11.2021	10:00	SV Motor Saspow	:	SpG Krieschow/Raddusch
Fr	19.11.2021	17:30	SpG Krieschow/Raddusch	:	Kolkwitzer SV
So	28.11.2021	10:00	SpG Krieschow/Raddusch	:	SpG PeitzPreilack

E Jugend in Raddusch

So	30.10.2021	10:00	FSV RW Luckau	:	SpG Raddusch/Krieschow
So	07.11.2021	10:00	SpG Raddusch/Krieschow	:	TSG Lübbenau 63
So	14.11.2021	10:00	TSV Empor Dahme	:	SpG Raddusch/Krieschow

SWS**Schwimmbad & Wellness Service**

Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder,
Saunen & Wellnessanlagen**

**Fa. Ulrich Herold
Heizung, Sanitär
Badausstellung**

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau

Badausstellung: 035433 - 7 18 88

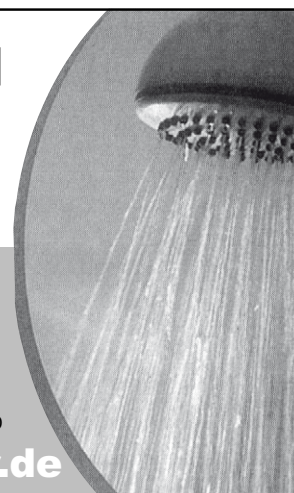
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro: 0355 - 28 501

035433 - 594130

E-Mail: email@haustechnik-herold.info

www.herold-baeder.de



SV FICHTE KUNERSDORF E.V.



Liebe Sportfreunde, Mitglieder, Fans und Sponsoren,

Bitte drückt uns weiter die Daumen! Der Spielbetrieb läuft bisher recht reibungslos, keine größeren Spielabsagen oder Verlegungen.

Unser angekündigtes Jubiläum zum 100. Bestehen des Vereins konnte leider nicht im Großen gefeiert werden. Stattdessen gab es einen reinen Fußballsonntag, der viel Interessierte auf die Anlage gelockt hat. Wir hoffen es bleibt beim Interesse und den Freiheiten. Auf jeden Fall holen wir die große Feier nach. Geplant ist: 100 Jahre Fichte Kunersdorf 05.08.2022 – 07.08.2022

Nun zu den Partien im November und Dezember 2021:

1. Mannschaft

Sa, 30.10.21	14:00	SV Fichte Kunersdorf	:	SSV Alemannia Altdöbern
Sa, 06.11.21	14:00	SG Groß Gaglow	:	SV Fichte Kunersdorf
Sa, 13.11.21	14:00	SV Fichte Kunersdorf	:	SV Preußen Elsterwerda
Sa, 20.11.21	13:00	VfB Cottbus `97	:	SV Fichte Kunersdorf
Sa, 27.11.21	13:00	SV Fichte Kunersdorf	:	SC Spremberg 1896
Sa, 04.12.21	13:00	FC Lauchhammer	:	SV Fichte Kunersdorf
Sa, 11.12.21	13:00	SV Fichte Kunersdorf	:	SG Friedersdorf

Im Anschluss an das letzte Heimspiel 2021 planen wir ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Bratwurst. Dazu sind alle Aktiven, Mitglieder und Fans herzlich eingeladen.

Sa, 18.12.21 | 13:00 FSV "Glückauf" Brieske-Senftenberg II : SV Fichte Kunersdorf
Busfahrten werden auf der Homepage bekannt gegeben

2. Mannschaft

So, 31.10.21	13:30	Fichte Kunersdorf II	:	SV Werben 1892 e.V.
Sa, 06.11.21	11:45	VfB Cottbus `97 II	:	Fichte Kunersdorf II
So, 14.11.21	13:30	Fichte Kunersdorf II	:	SV Leuthen/Oßnig
So, 21.11.21	13:00	SpG Drachhausen/Fehrow	:	Fichte Kunersdorf II
So, 28.11.21	13:00	Fichte Kunersdorf II	:	TSV Hertha Hornow
Sa, 04.12.21	10:45	SG Eintracht Peitz II	:	Fichte Kunersdorf II

Altliga

Die Altliga hat Ihre Saison beendet und trainiert regelmäßig am Mittwoch um 19 Uhr

A-Junioren

Sa, 06.11.21	11:00	SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben	:	TSG Lübben 65
Fr, 12.11.21	18:00	SpG Kolkwitz/Krebse	:	SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben
So, 28.11.21	10:00	SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben	:	SpG Sellessen/Hornow/Gahry
Sa, 04.12.21	11:00	SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben	:	SpG Sellessen/Hornow/Gahry



Wir liefern u. montieren für Sie:

- Insektenschutzgitter vom Fachmann für alle Arten von Fenstern, Türen und auch für Dachfenster
- Haustüren und Fenster

Renovierung v. Innentüren u. Rahmen

Fachbetrieb Andreas Lippmann
Mühlenweg 53 · 03099 Kolkwitz / OT Limberg
Tel. (03 56 04) 4 04 50 · E-Mail: renofox@web.de



B-Junioren

So, 07.11.21	11:00 SpG Werben/Burg	:	SpG Kunersdorf/Krieschow
So, 14.11.21	11:00 SG Groß Gaglow	:	SpG Kunersdorf/Krieschow
Sa, 27.11.21	10:30 SpG Kunersdorf/Krieschow	:	Welzower SV Borussia
Sa, 04.12.21	12:00 SpG Kahren/Peitz/Preilack	:	SpG Kunersdorf/Krieschow

C-Junioren

So, 31.10.21	09:30 SpG Kunersdorf/Kolkwitz	:	JSG Leuthen/Drebkau/Kausche
Fr, 05.11.21	18:00 SpG Kunersdorf/Kolkwitz	:	SpG Burg/Werben
So, 07.11.21	09:30 SpG Kunersdorf/Kolkwitz	:	SpG Merzdorf/Kahren
So, 14.11.21	13:00 Spremberger SV 1862 II	:	SpG Kunersdorf/Kolkwitz
So, 21.11.21	11:00 SpG Kunersdorf/Kolkwitz	:	SG Groß Gaglow
So, 28.11.21	09:30 SpG Kunersdorf/Kolkwitz	:	SG Groß Gaglow
So, 05.12.21	10:30 SV Motor Cottbus-Saspow	:	SpG Kunersdorf/Kolkwitz
So, 12.12.21	09:30 SpG Kunersdorf/Kolkwitz	:	SpG Preilack/Peitz

D-Junioren

So, 31.10.21	10:00 SV Fichte Kunersdorf	:	FSV Viktoria 1897 Cottbus I
So, 31.10.21	10:00 SV Fichte Kunersdorf	:	FSV Viktoria 1897 Cottbus I
Di, 02.11.21	17:30 SV Fichte Kunersdorf	:	JFV FUN
Sa, 06.11.21	11:00 SpG Krieschow/Raddusch	:	SV Fichte Kunersdorf
So, 14.11.21	10:00 SV Fichte Kunersdorf	:	Kolkwitzer SV 1896
Sa, 27.11.21	10:00 SV Lausitz Forst	:	SV Fichte KunersdorfE-Junioren
So, 31.10.21	11:00 SV Werben 1	:	SV Fichte Kunersdorf
So, 07.11.21	10:00 SV Fichte Kunersdorf	:	Forster SV Schwarz-Weiß Keune
Mi, 10.11.21	17:30 SV Fichte Kunersdorf	:	SG Sielow
Mi, 24.11.21	18:00 SV Fichte Kunersdorf	:	JFV FUN 2
So, 28.11.21	10:00 SV Fichte Kunersdorf	:	Jungstörche
Sa, 04.12.21	10:00 SG Eintracht Peitz	:	SV Fichte Kunersdorf

F-Junioren

So, 31.10.21	09:00 SpG Kunersdorf/Krieschow	:	SpG Drehnow/Drachhausen
So, 14.11.21	10:00 SpG Kunersdorf/Krieschow	:	SG Burg Spreewald e.V.
Sa, 27.11.21	10:00 SG Eintracht Peitz 2	:	SpG Kunersdorf/Krieschow

Die Bambinis trainieren immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr und freuen sich auch über neue Gesichter.

Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!



Pool- & Pflasterbau Knüpfer
Kunersdorfer Straße 49
03099 Kolkwitz OT Dahlitz

Tel.: 0173 - 65 03 678
Email: kontakt@wirbauendeinpool.de

SV FICHTE KUNERSDORF E.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Werte Mitglieder des SV „Fichte“ Kunersdorf,

die satzungsmäßige Jahreshauptversammlung des Sportvereins, die aufgrund von Corona längere Zeit nicht stattfinden konnte, soll am 05.11.2021 ab 19 Uhr im Sportlerheim stattfinden. Sollte es die pandemische Lage nicht zulassen, werdet ihr rechtzeitig informiert.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ernennung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der Tagesordnung
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Berichte
 - 6.1 Bericht des Vorstandes
 - 6.2 Bericht der Abteilung Fußball
 - 6.3 Bericht des Kassenwartes
 - 6.4 Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Diskussion
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen und Auszeichnungen
10. Wahl des Vorstandes
11. Konstituierende Sitzung des Vorstandes
10. Schlusswort des 1. Vorsitzenden
11. Gemütliches Beisammensein

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle wahlberechtigten Mitglieder herzlich eingeladen, trotz der Umstände hoffen wir auf eine rege Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel**

Drebkauer Straße 62 Tel. 03 55/53 00 90 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 03 55/54 08 60 www.wehmhoff.de

Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de